Sechsunddreissig

Choral-Vorspiele für Orgel

componirt

von

Max Gulbins.

Op. 16.

Preis: M 2._ netto

Eigenthum des Verlegers für alle Länder

Leipzig, Verlag von H. G. C. Leuckart
Constantin Sander.
K. K. Oesterreichische, Königl. Dänische und Grossherzogl. Mecklenburgische goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Seinem lieben Vater
aus innigster Dankbarkeit zugeeignet.

Sechsunddreissig kurze
Choralvorspiele für Orgel
zum kirchlichen Gebrauch

componirt von

Max Gulbins.

Op. 16.

Preis M 2,–. netto.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

Leipzig, Verlag von F. E. C. Leuckart
(Constantin Sander)
K.K. Oesterreichische, Königl. Dänische und Großherzogl. Mecklenburgische goldene Medaille
für Wissenschaft und Kunst.

Lith. v. F.M. Gerdel, Leipzig.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

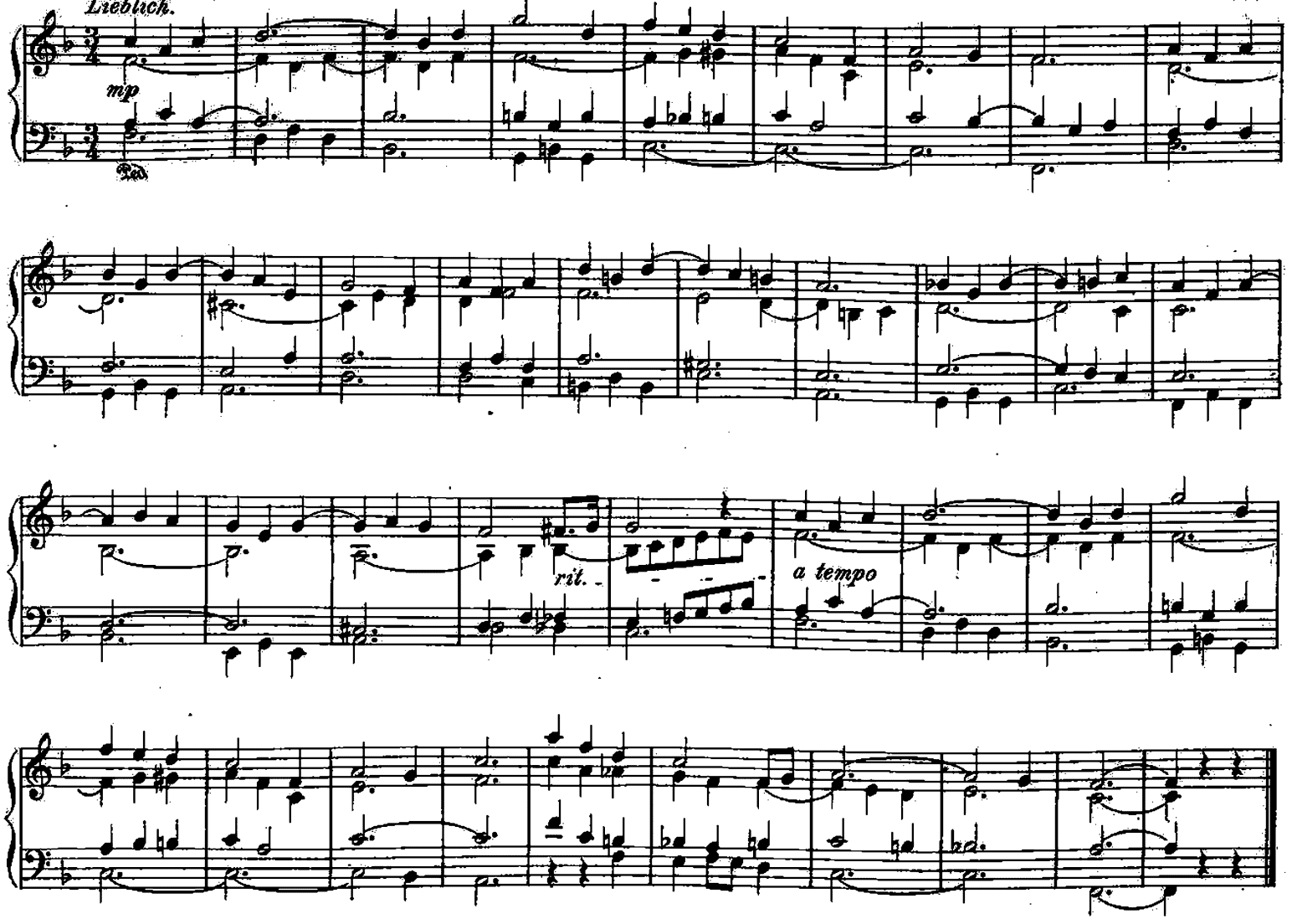
Inhaltsverzeichnis.

	Nr.	Seite
Ach Gott und Herr	16	14
Ach, Liebster, zeuch mich von der Erde	1	3
Ach was soll ich, Sünder, machen	2	4
Allein Gott in der Höh' sei Ehr'	3	5
Allein zu dir, Herr Jesu Christ	4	6
Alle Menschen müssen sterben	5	6
Allenthalben, wo ich gehe	6	7
An Wasserflüssen Babylons	7	8
Auf, Christenmensch, auf, auf zum Streit	8	9
Aus meines Herzens Grunde	9	10
Aus meines Herzens Grunde. Rhythmisch	31	22
Aus tiefer Not schrei ich zu dir	17	14
Christe, wahres Seelenlicht	10	10
Christ lag in Todesbanden	11	11
Christus, der ist mein Leben	12	12
Der am Kreuz ist meine Liebe	13	12
Der lieben Sonnen Licht und Pracht	21	17
Du, o schönes Weltgebäude	14	13
Es ist das Heil uns 'kommen her	32	22
Es ist gewiss ein' grosse Gnad'	15	14
Fünf Brünnlein sind	16	14
Herr Gott, dich loben wir	22	17
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend'	23	18
Herr wie du willst, so schick's mit mir	17	14
Höchster Priester, der du dich	24	18
Ich bin ja, Herr, in deiner Macht	18	15
Ich hab mein Sach' Gott heimgestellt	34	24
Jesus meine Zuversicht	25	18
Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn	26	19
Liebster Jesu, wir sind hier	27	19
Nun lob', mein Seel', den Herren	33	23
Nun sich der Tag geendet hat	19	16
Seele, geh' nach Golgatha	25	18
Singen wir aus Herzensgrund	20	16
Sollt' ich meinem Gott nicht singen	28	20
Vom Himmel hoch, da komm' ich her	35	24
Wach' auf, mein Herz, und singe	26	5
Wie soll ich dich empfangen	29	20
Zion klagt mit Angst und Schmerzen	30	21

1. Ach, Liebster, zeuch mich von der Erde.

M. Gulbins.

Lieblich.

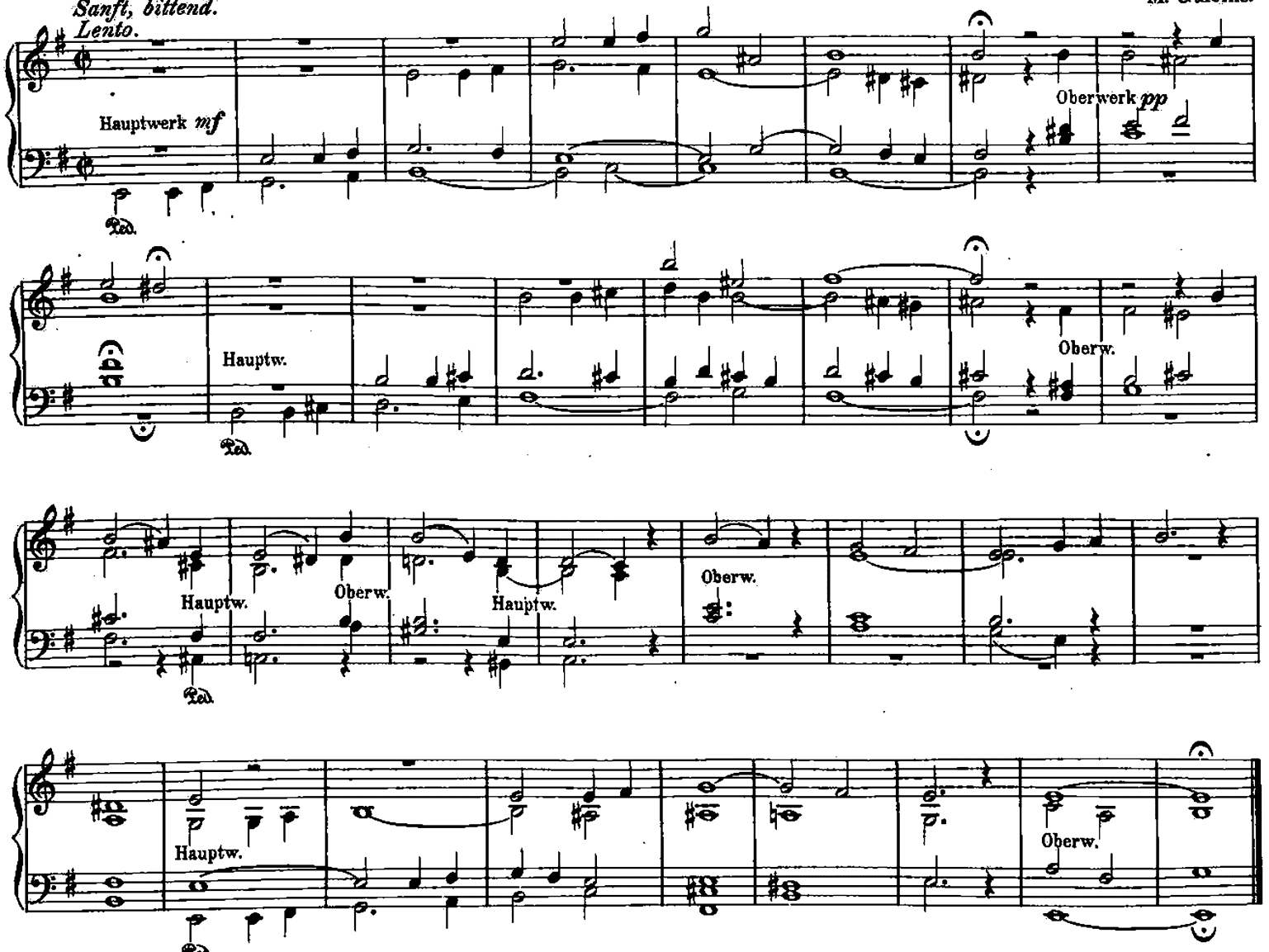


Stich und Druck von F. M. Geidel, Leipzig.

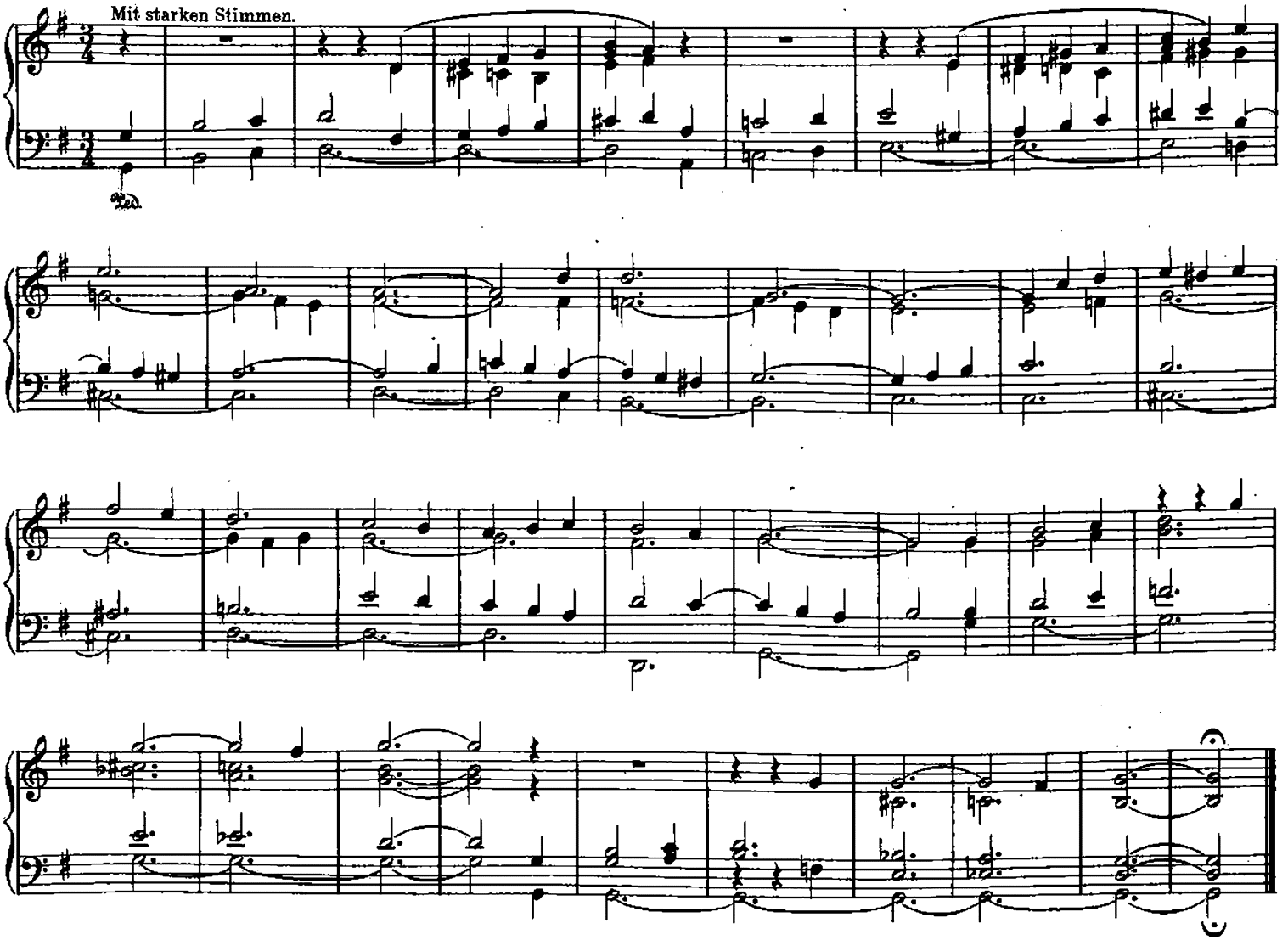
2. Ach, was soll ich, Sünder, machen.

M. Gulbins.

Sanft, bittend.
Lento.

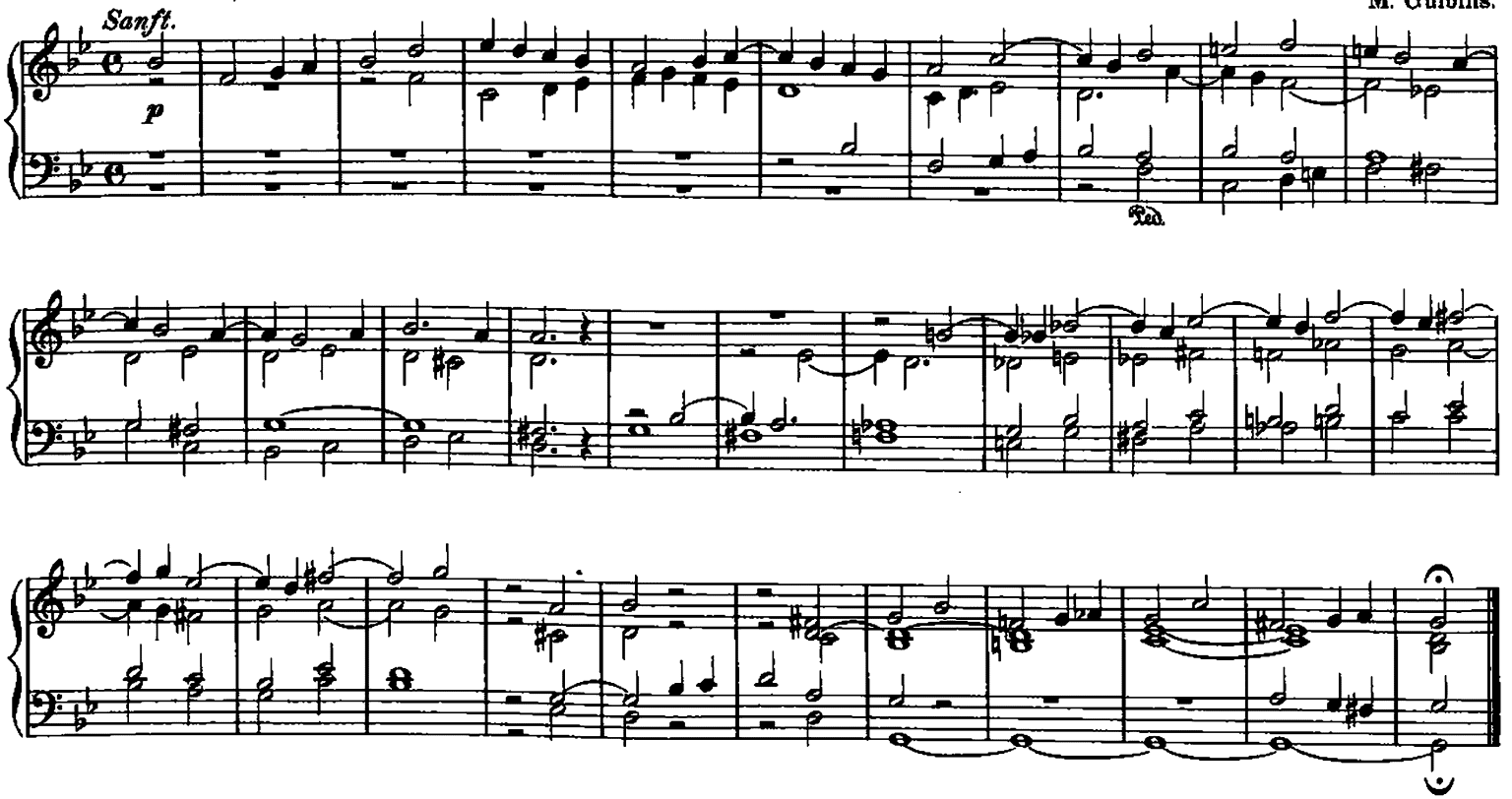


3. Allein Gott in der Höh' sei Ehr'. (Zur rhythmischen Form.) M. Gulbins.



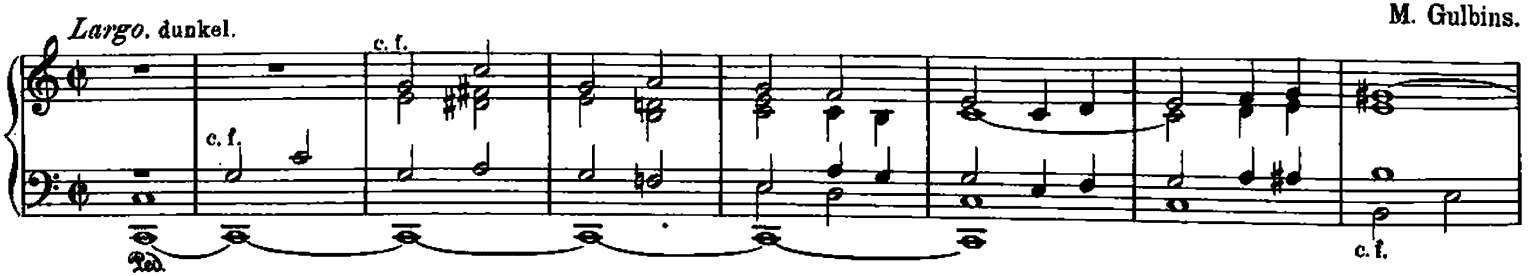
4. Allein zu dir, Herr Jesu Christ.

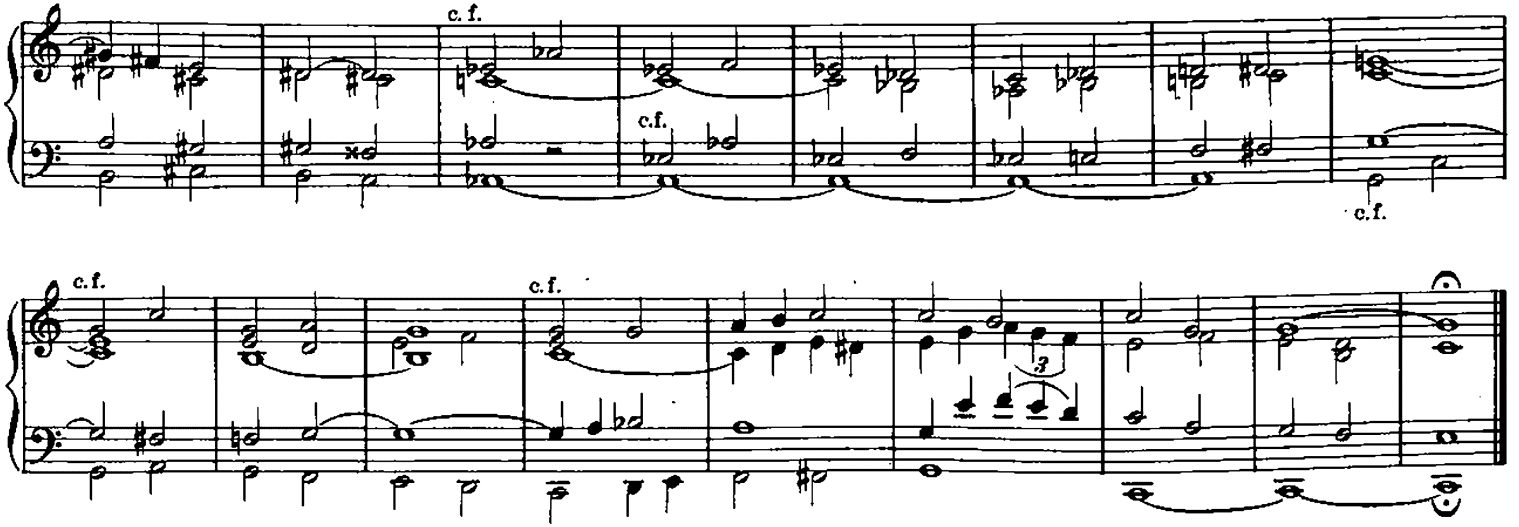
M. Gulbins.



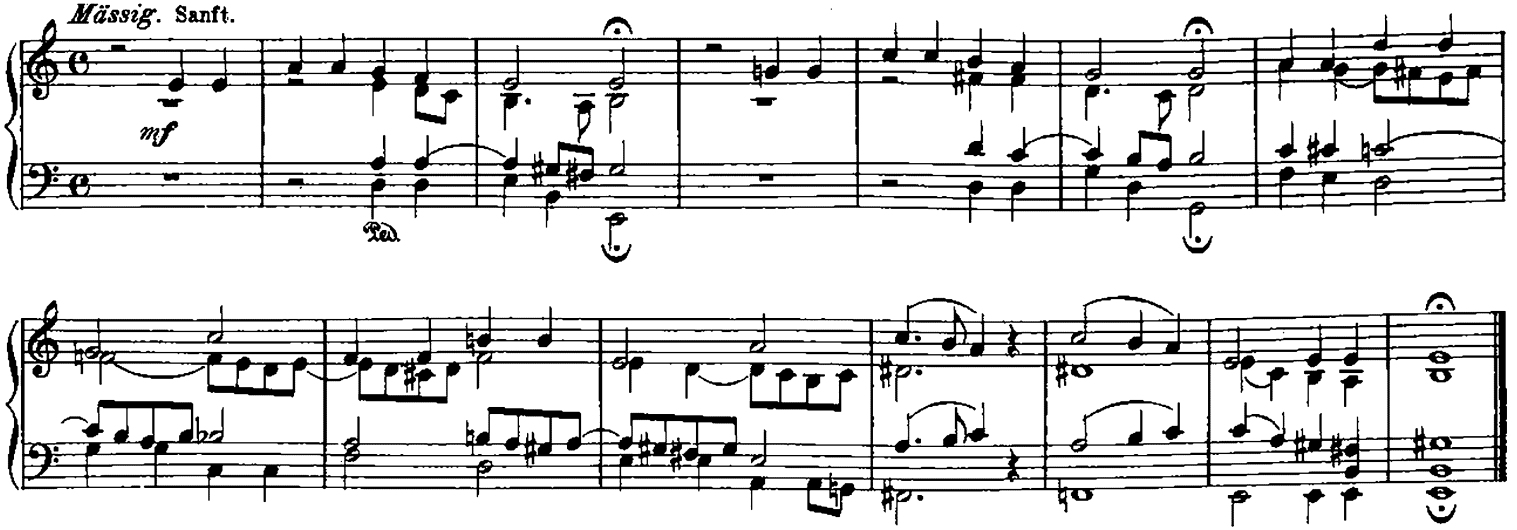
5. Alle Menschen müssen sterben.

M. Gulbins.





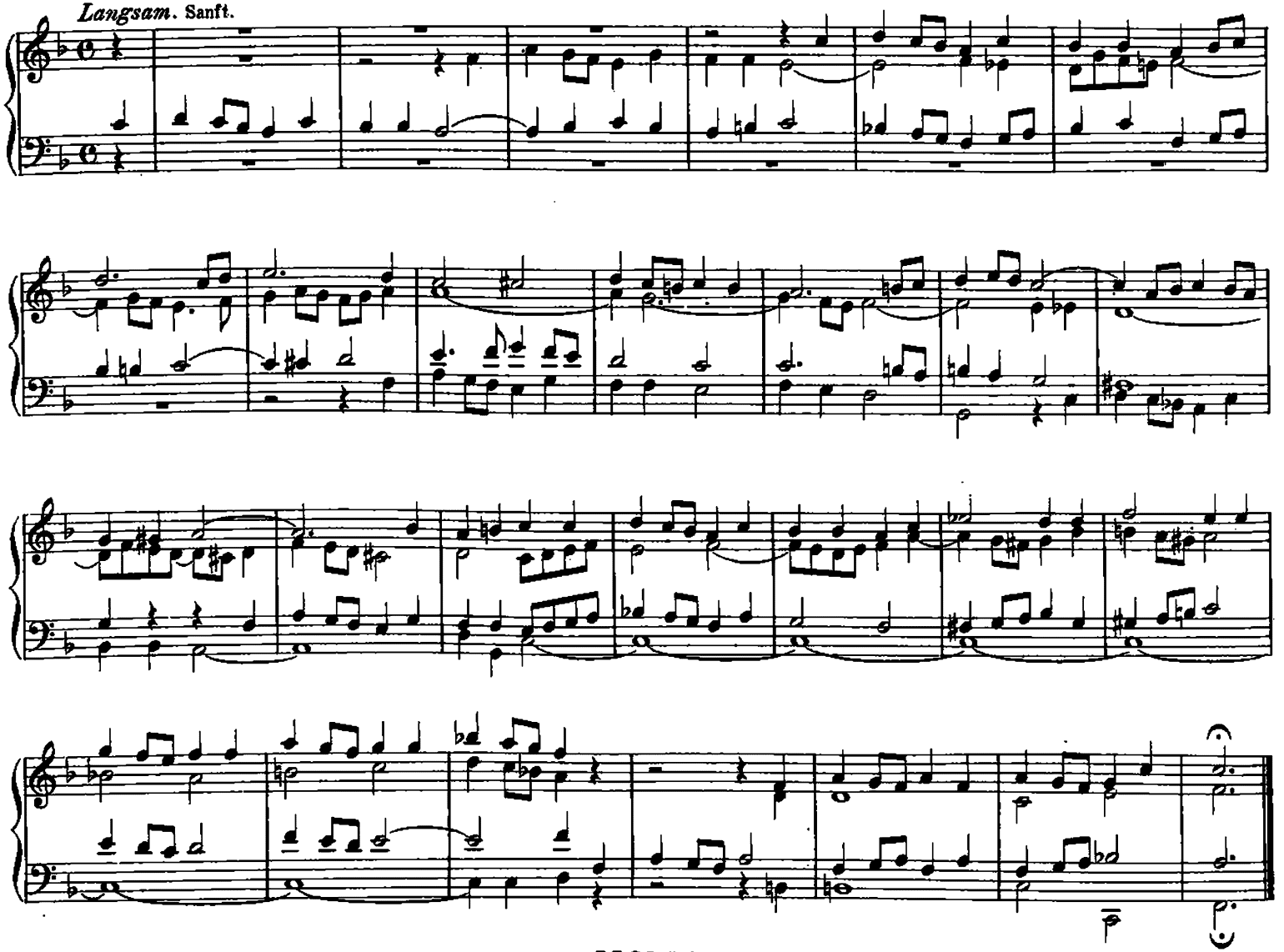
6. Allenthalben, wo ich gehe. M. Gulbins.



7. An Wasserflüssen Babylons.

M. Gulbins.

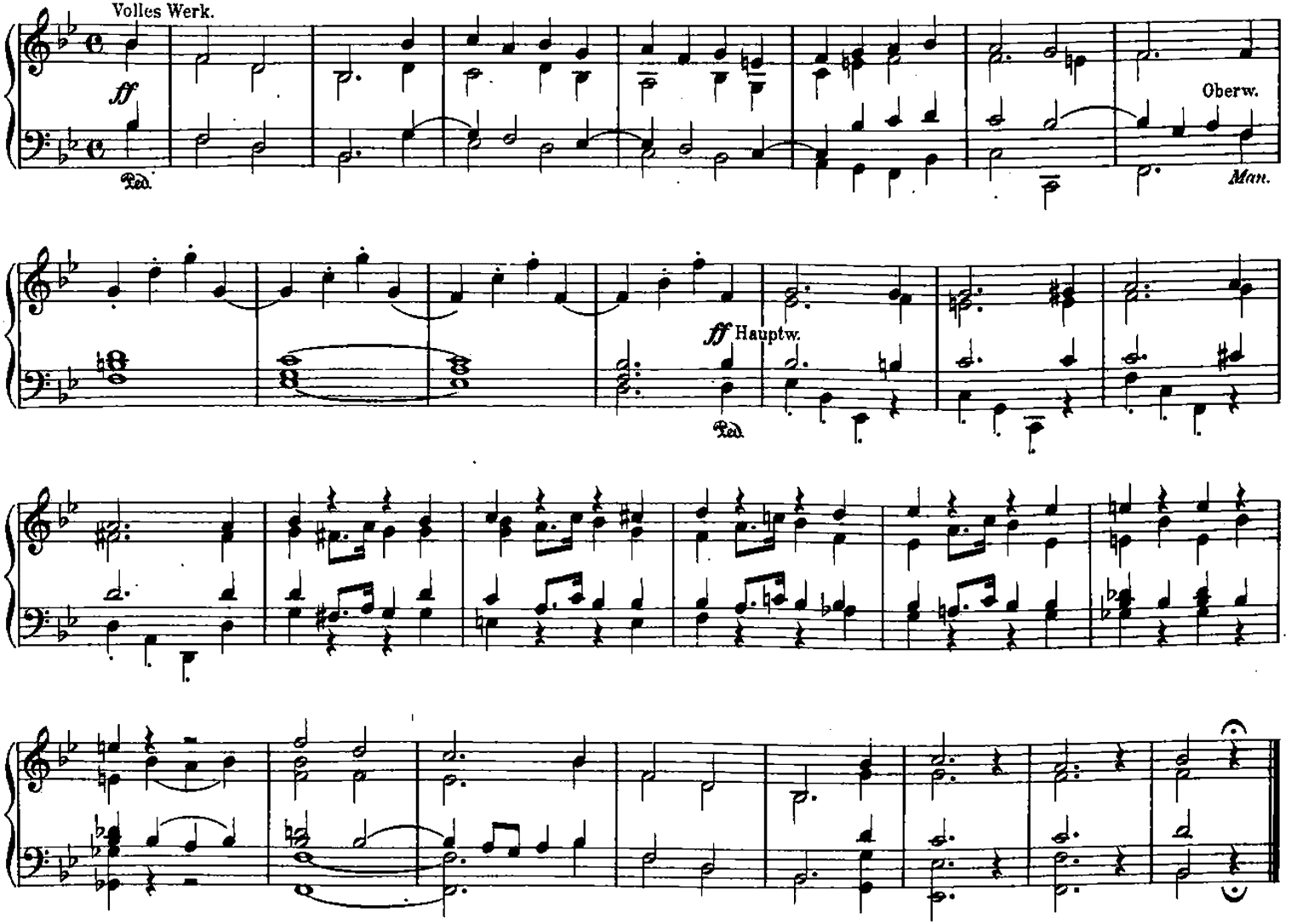
Langsam. Sanft.



8. Auf, Christenmensch, auf, auf zum Streit.

Energisch und bestimmt.

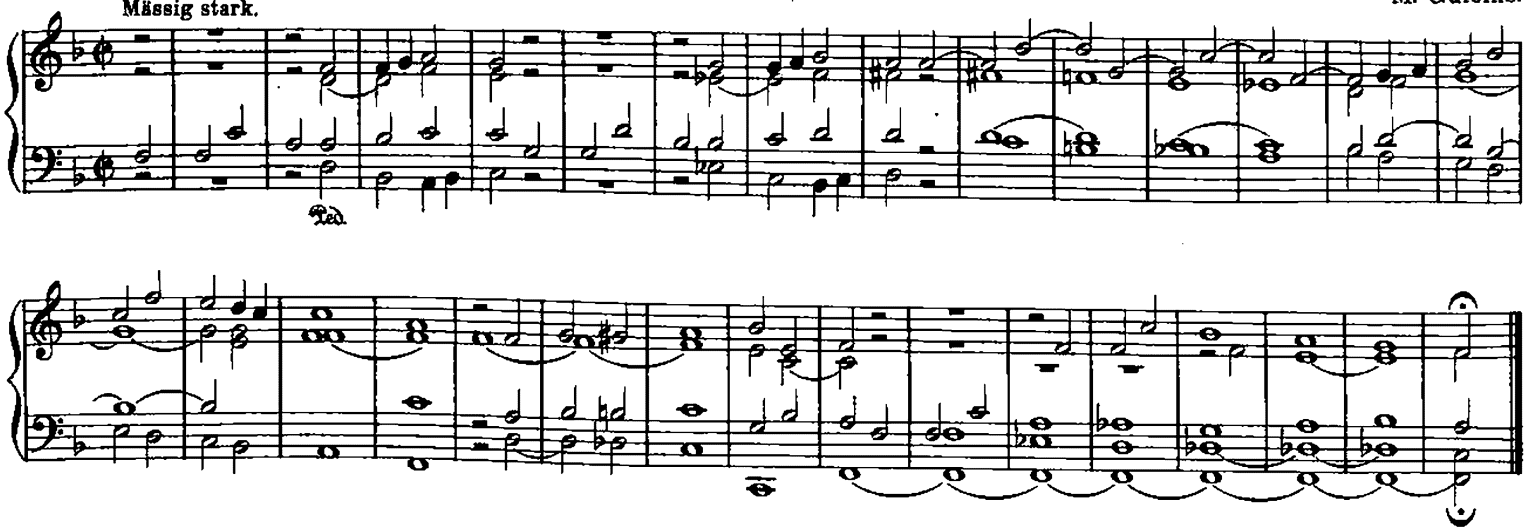
M. Gulbins.



9. Aus meines Herzens Grunde.

M. Gulbins.

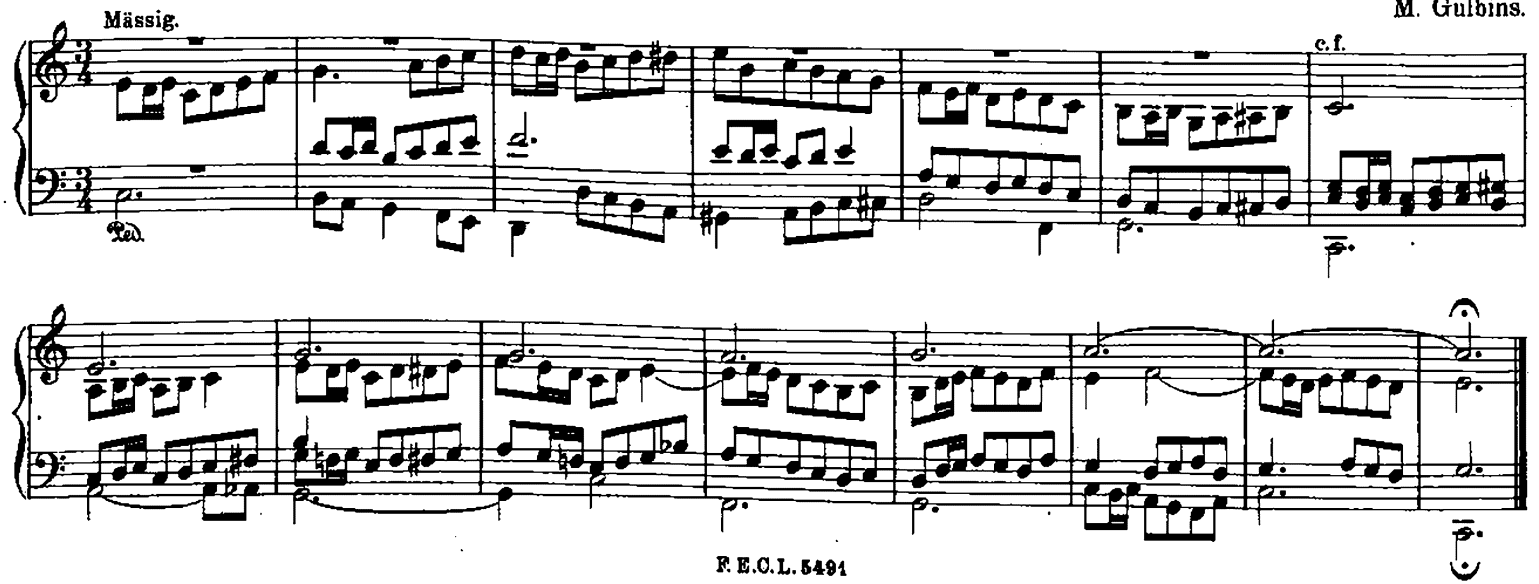
Mässig stark.



10. Christe, wahres Seelenlicht.

M. Gulbins.

Mässig.



11. Christ lag in Todesbanden.

M. Gulbins.

Maestoso.

Volles Werk.

ff

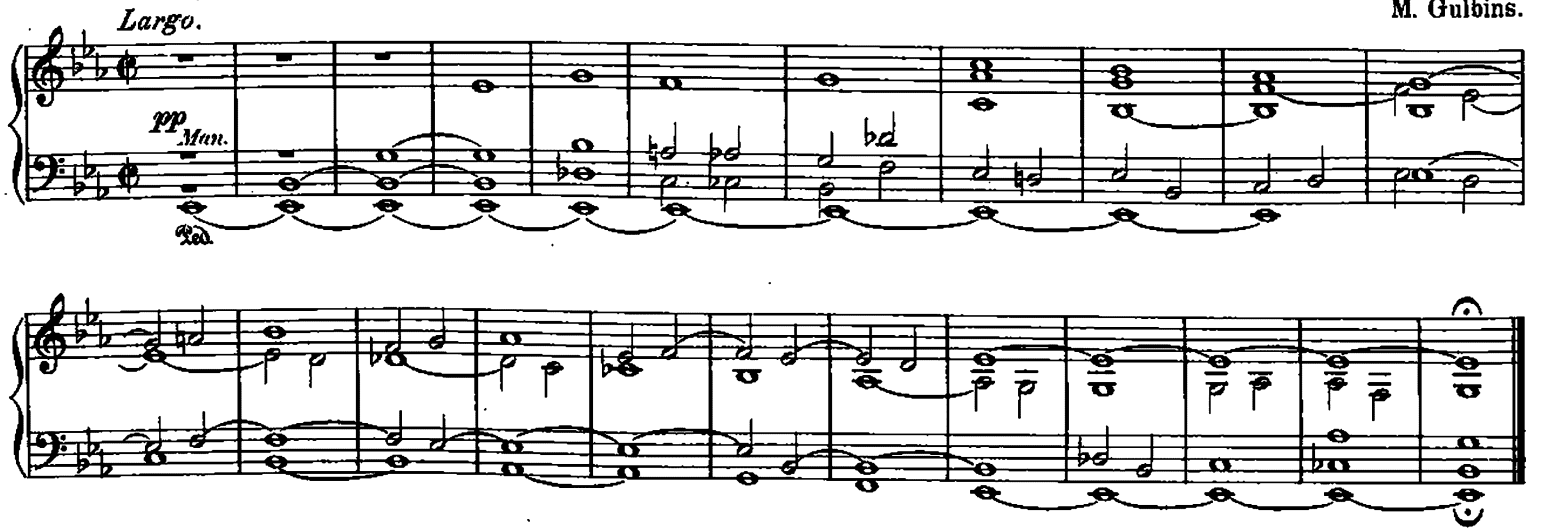
Ped.

Allegretto.

c.f.

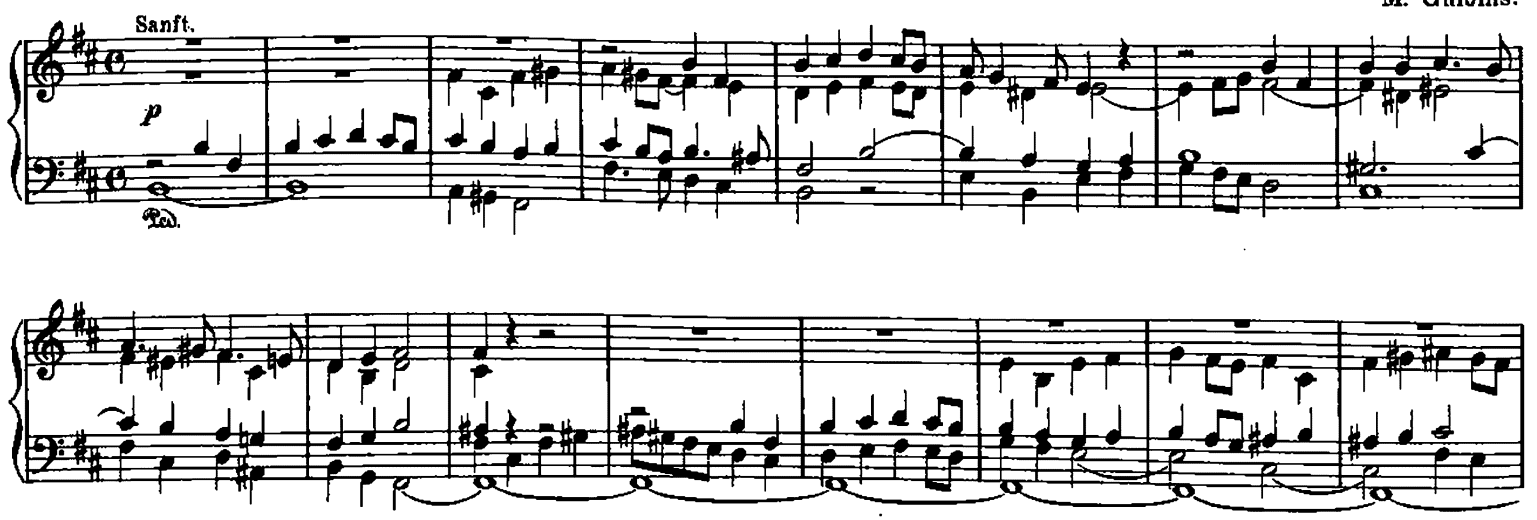
12. Christus, der ist mein Leben. (Totenfest.)

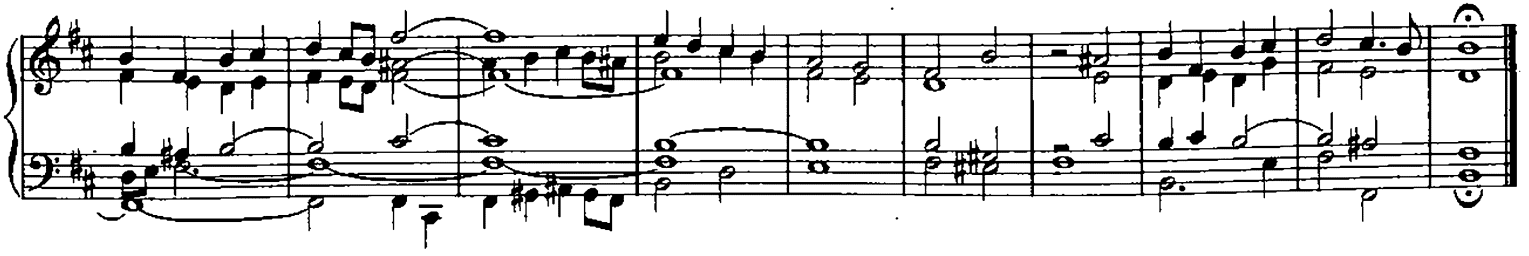
M. Gulbins.



13. Der am Kreuz ist meine Liebe.

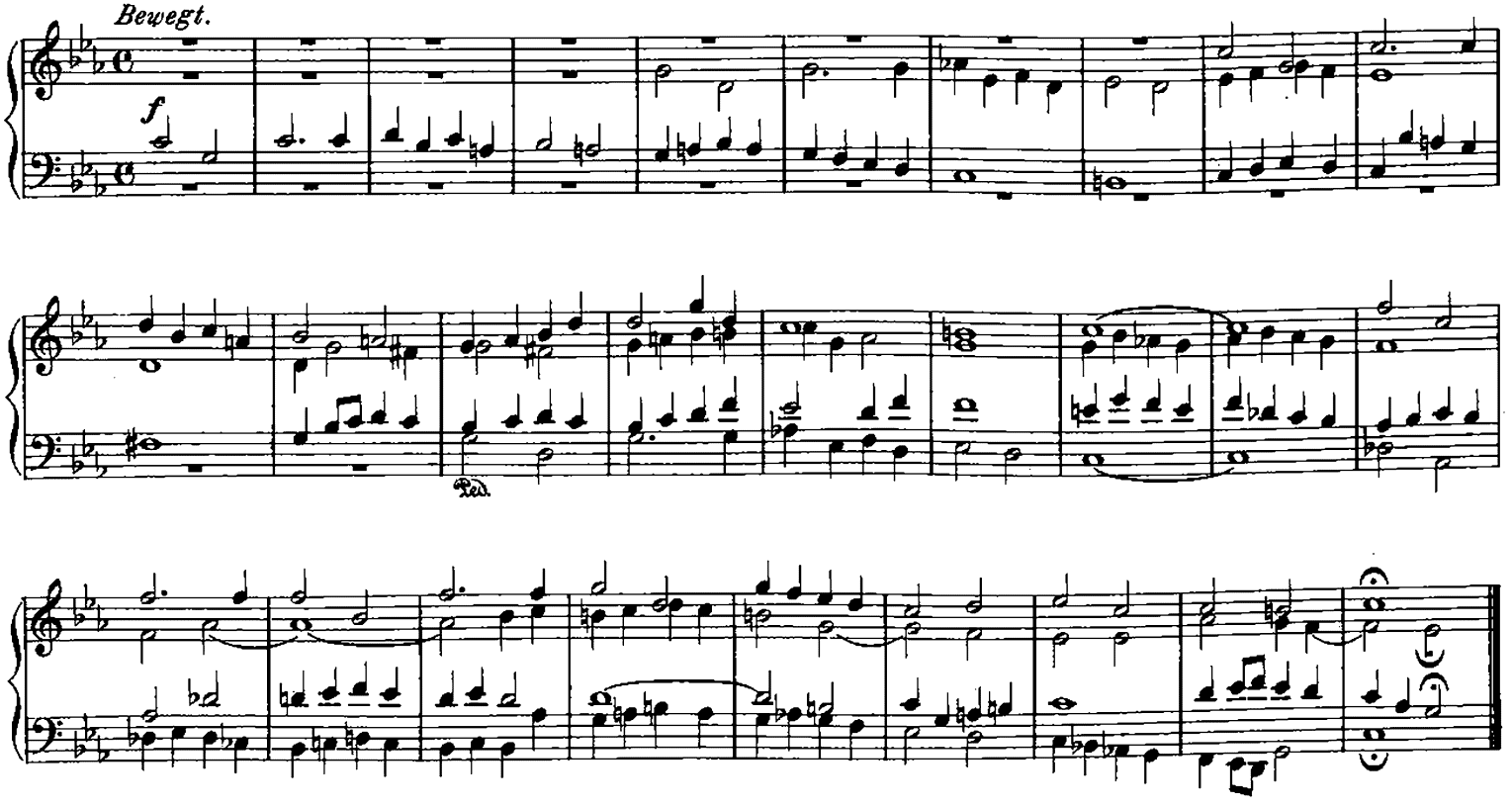
M. Gulbins.





14. Du, o schönes Weltgebäude.

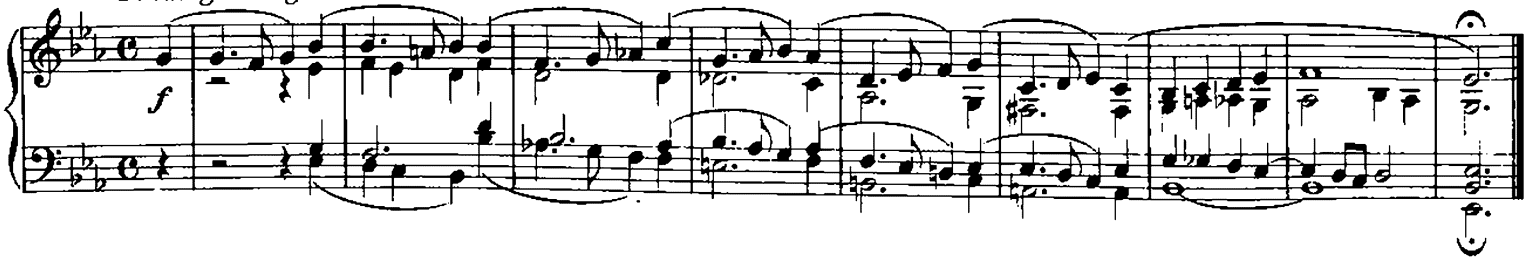
M. Gulbins.



15. Es ist gewiss ein' grosse Gnad'.

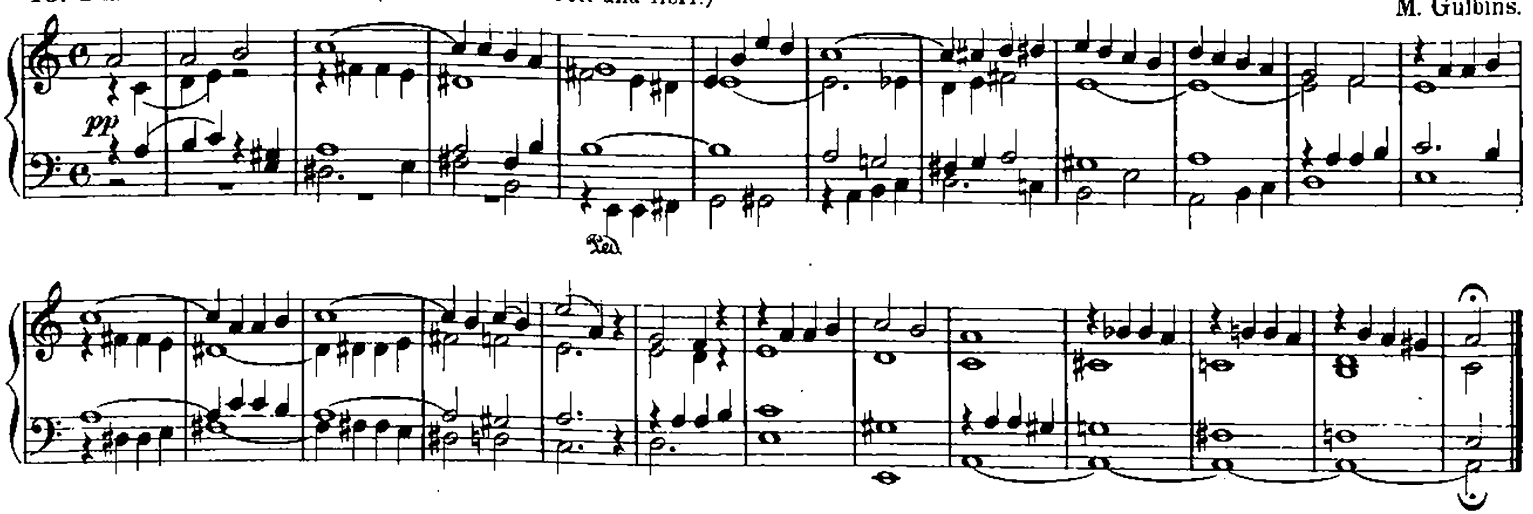
Freudig bewegt.

M. Gulbins.



16. Fünf Brünnlein sind. (II. Mel. zu: Ach Gott und Herr.)

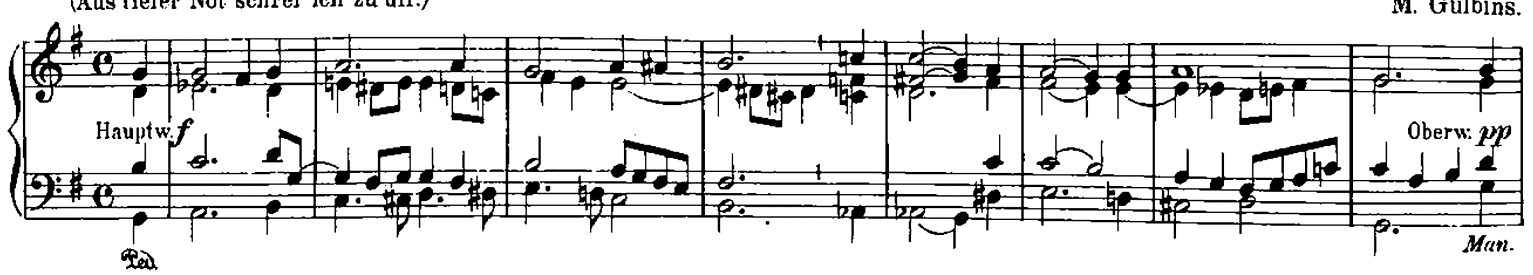
M. Gulbins.

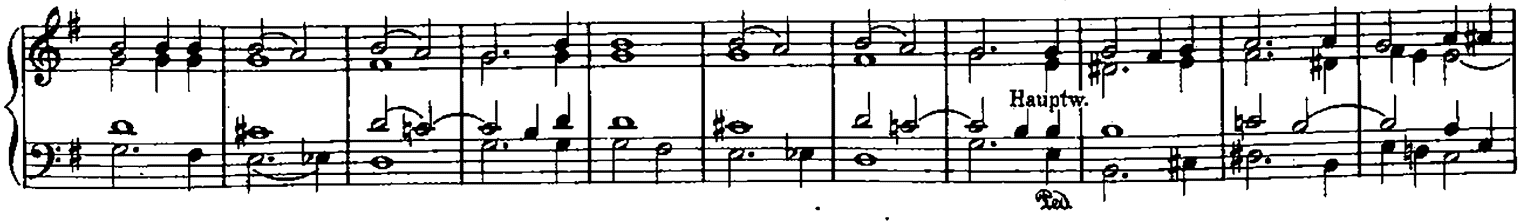


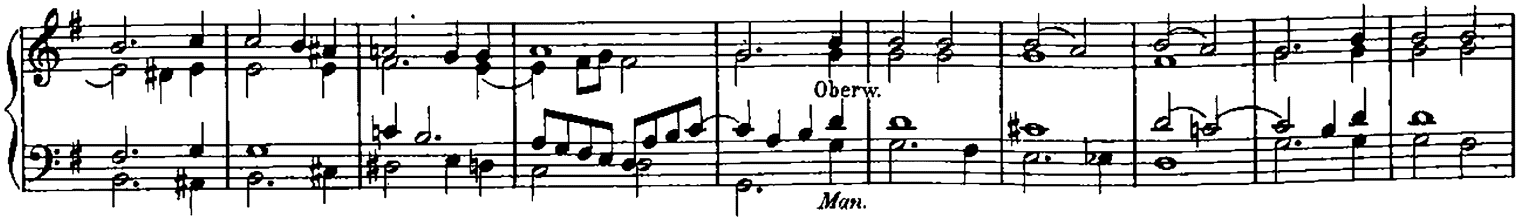
17. Herr, wie du willst, so schick's mit mir.

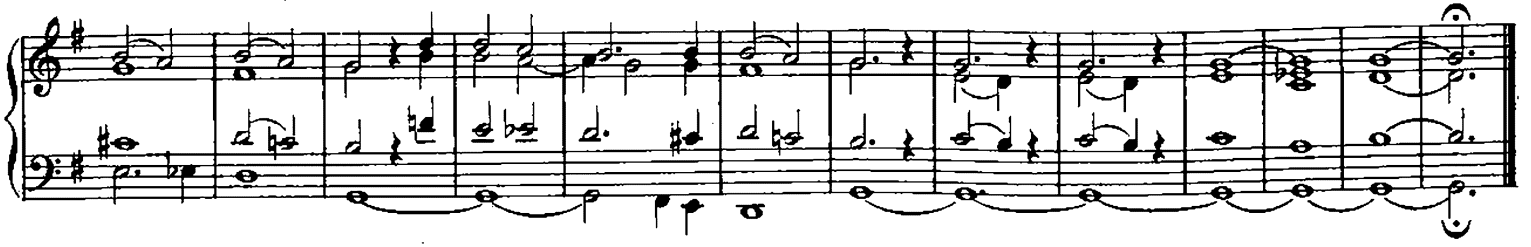
(Aus tiefer Not schrei' ich zu dir.)

M. Gulbins.





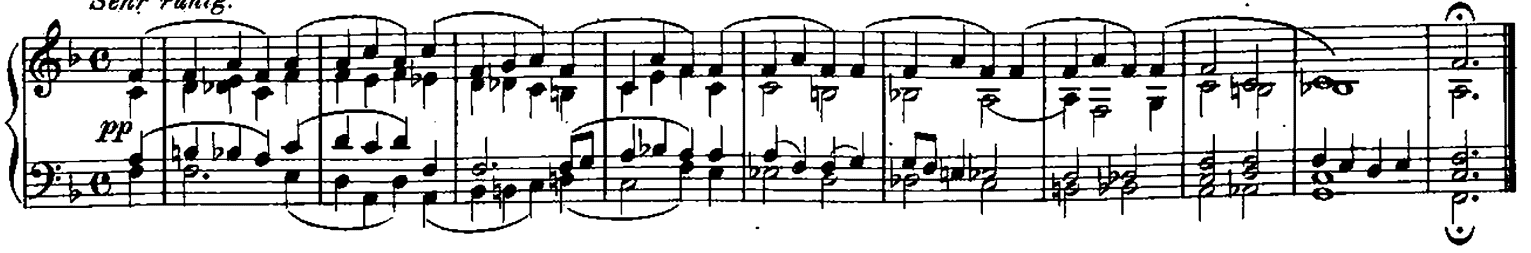




18. Ich bin ja, Herr, in deiner Macht.

M. Gulbins.

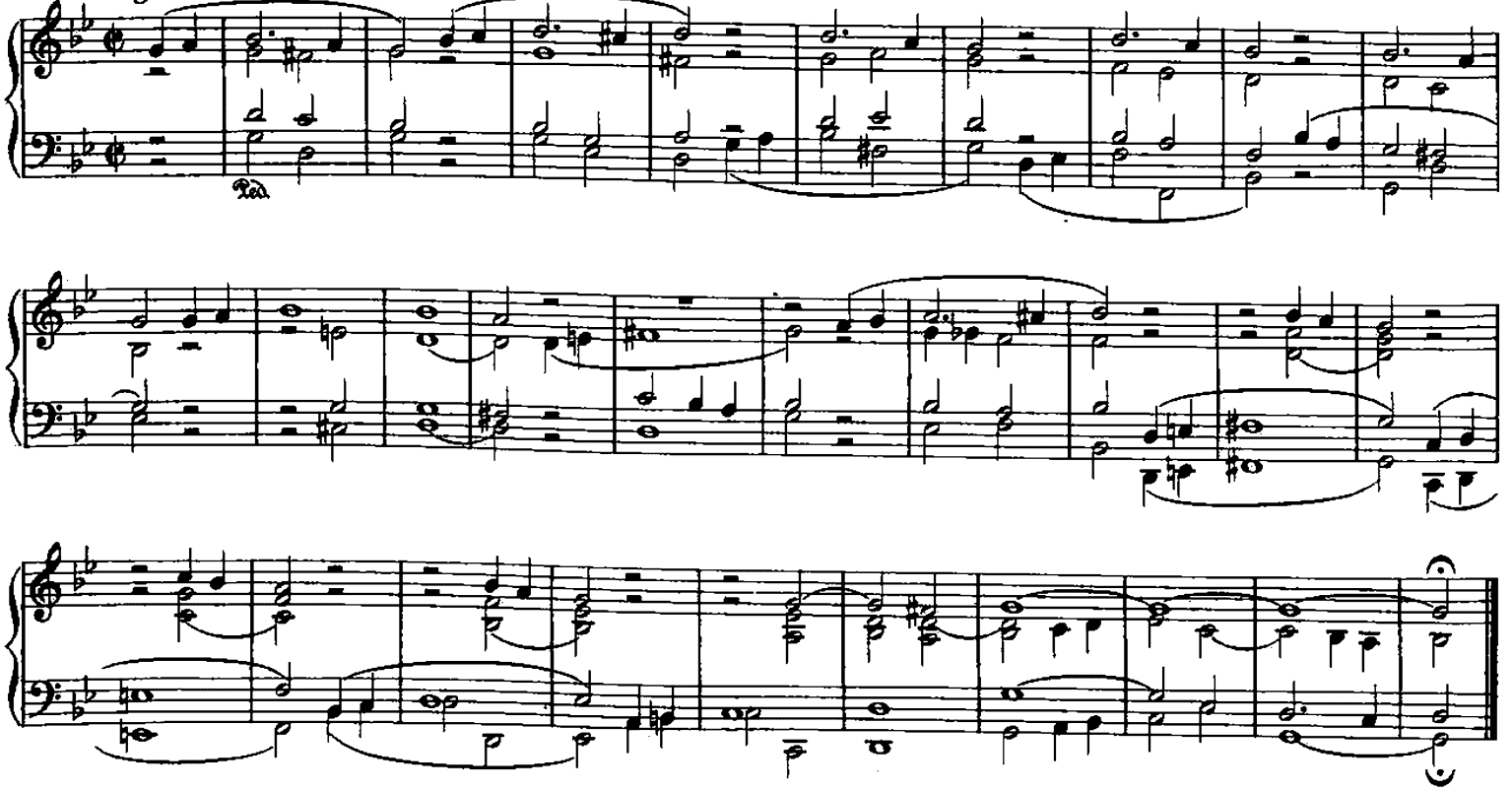
Sehr ruhig.



19. Nun sich der Tag geendet hat.

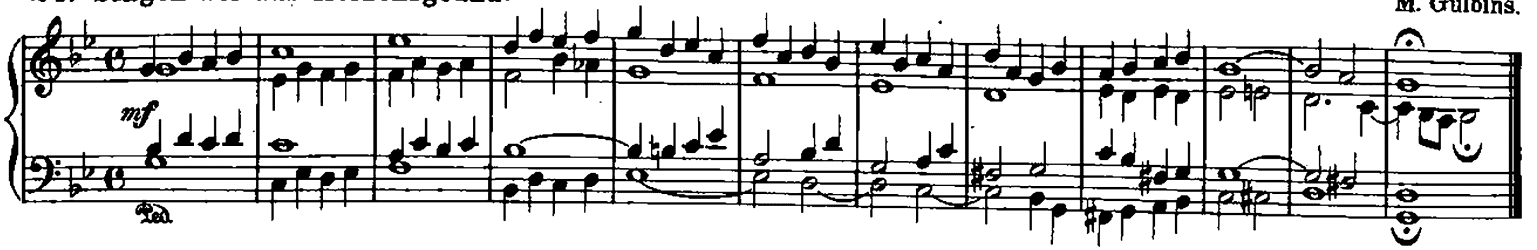
Ergeben.

H. Gulbins sen.



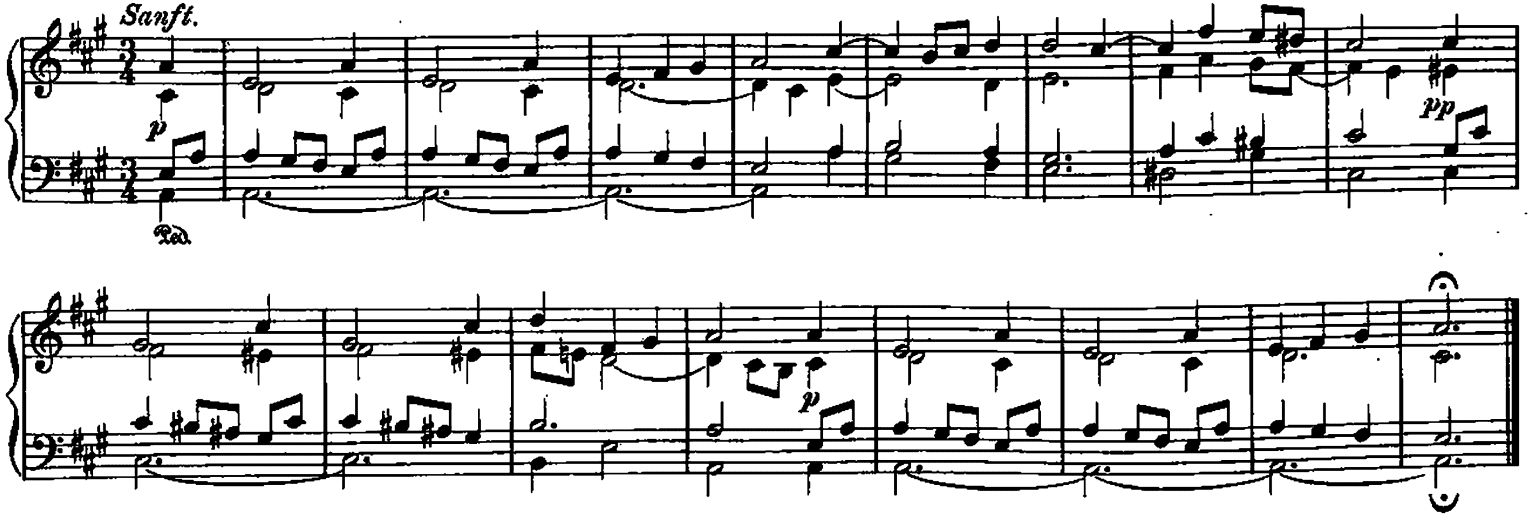
20. Singen wir aus Herzensgrund.

M. Gulbins.



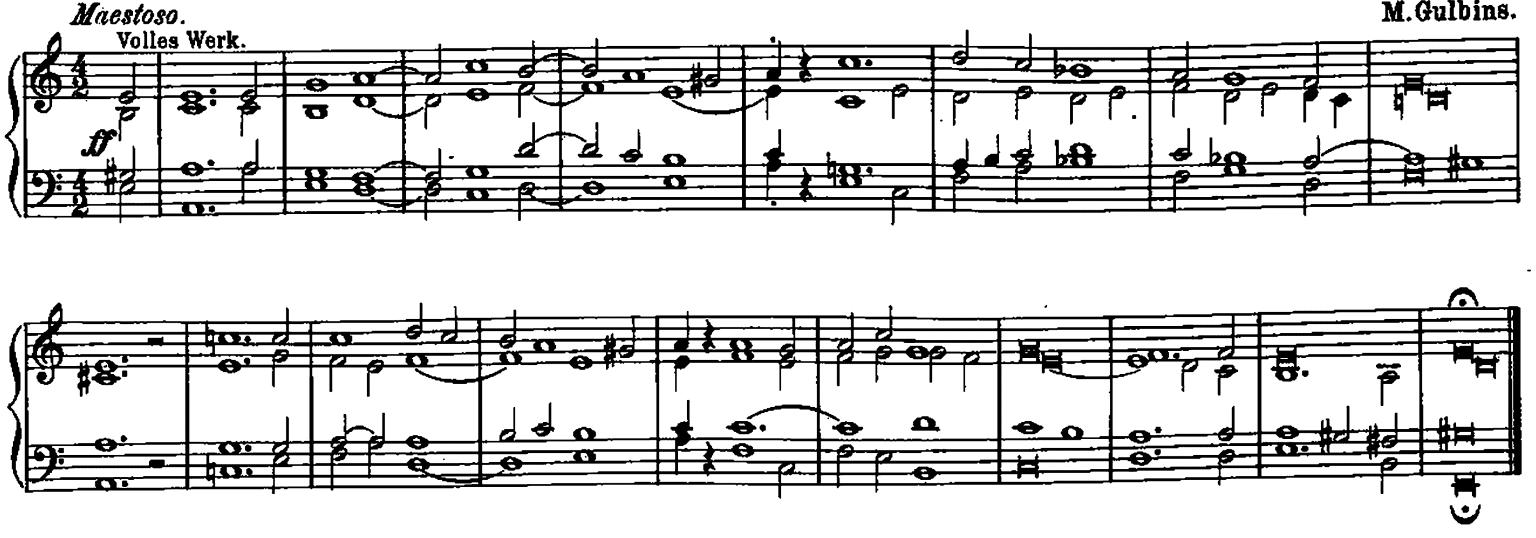
21. Der lieben Sonnen Licht und Pracht.

M. Gulbins.

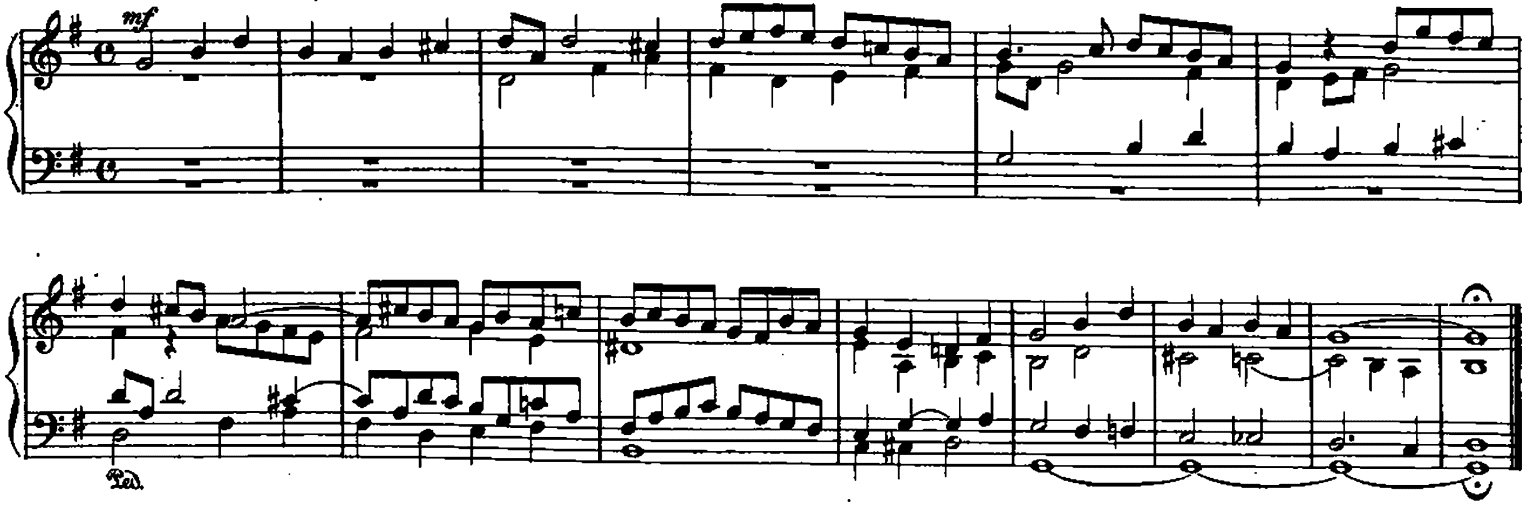


22. Herr Gott, dich loben wir.

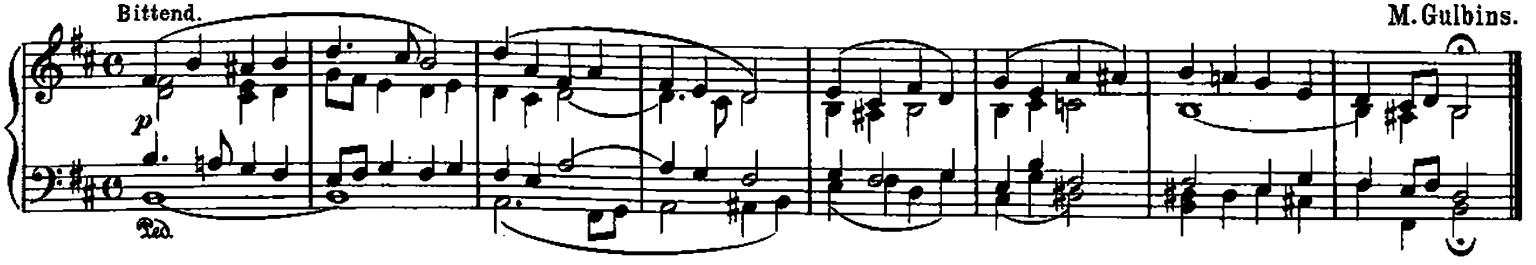
M. Gulbins.



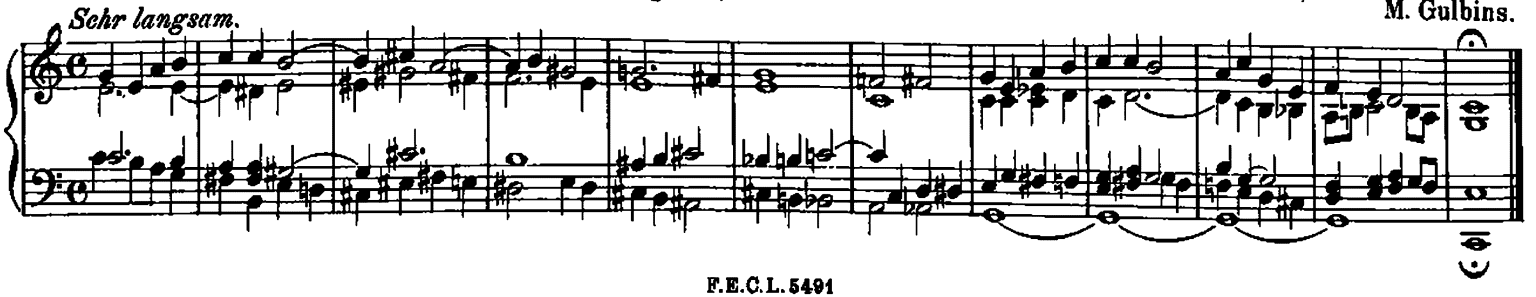
23. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend. M. Gulbins.



24. Höchster Priester, der Du dich.

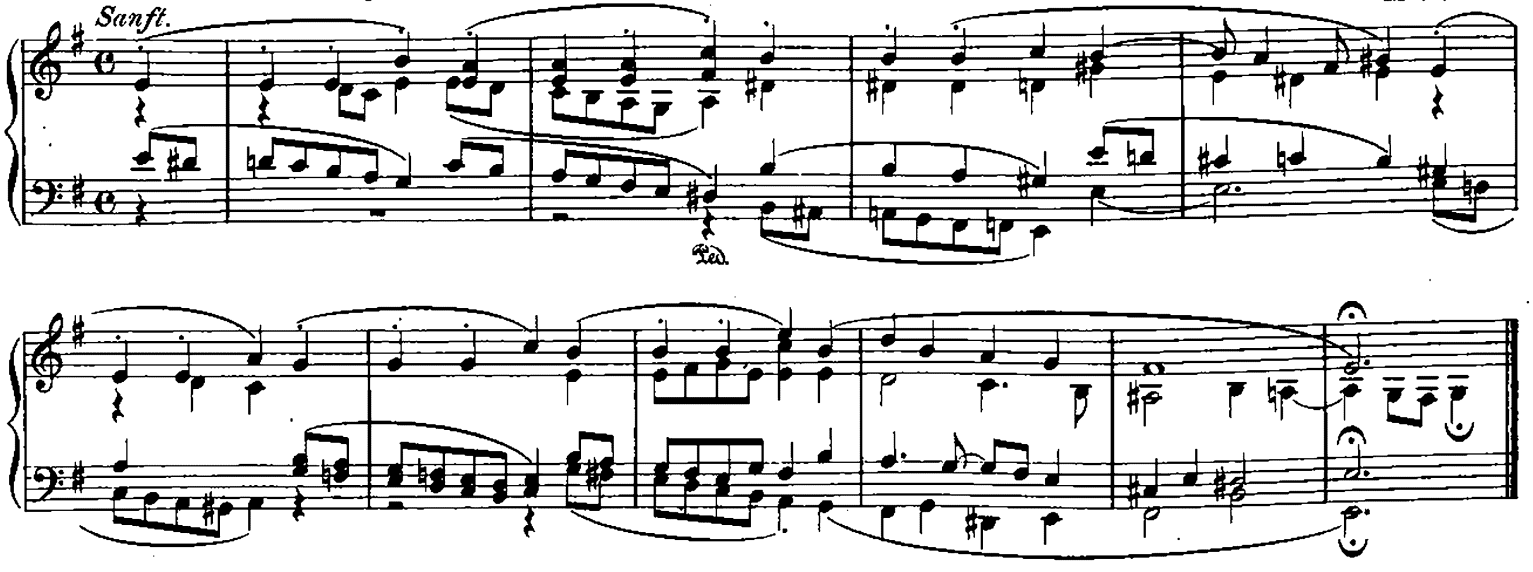


25. Jesus, meine Zuversicht. (Seele, geh nach Golgatha.)



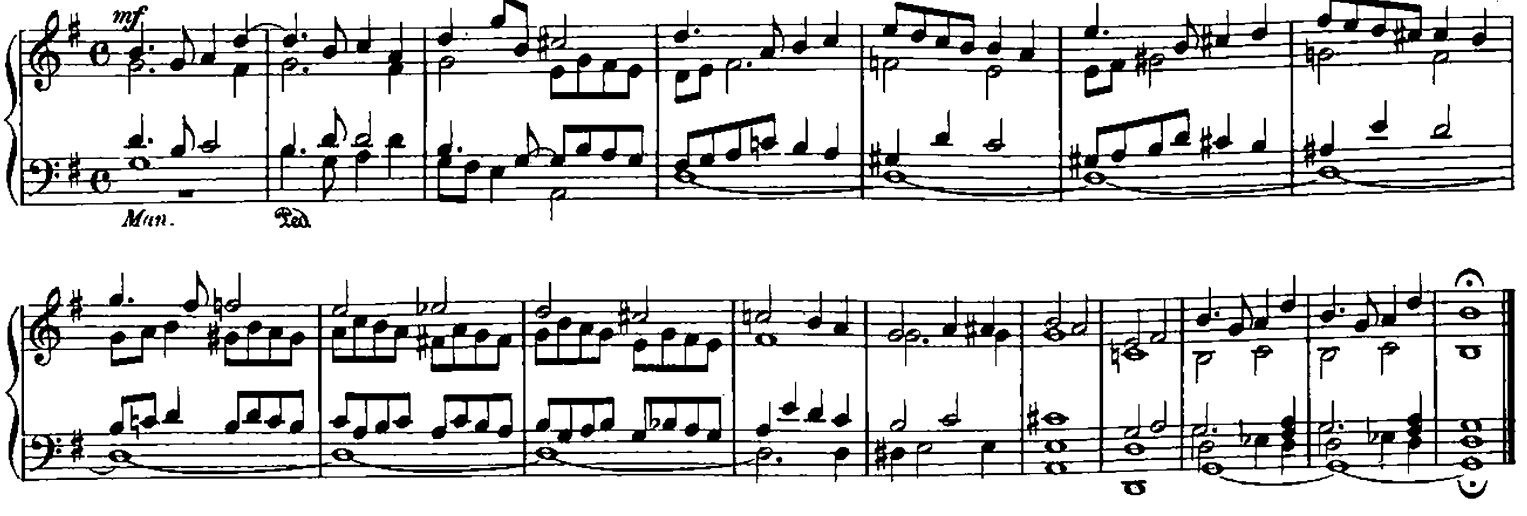
26. Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn.

M. Gulbins.

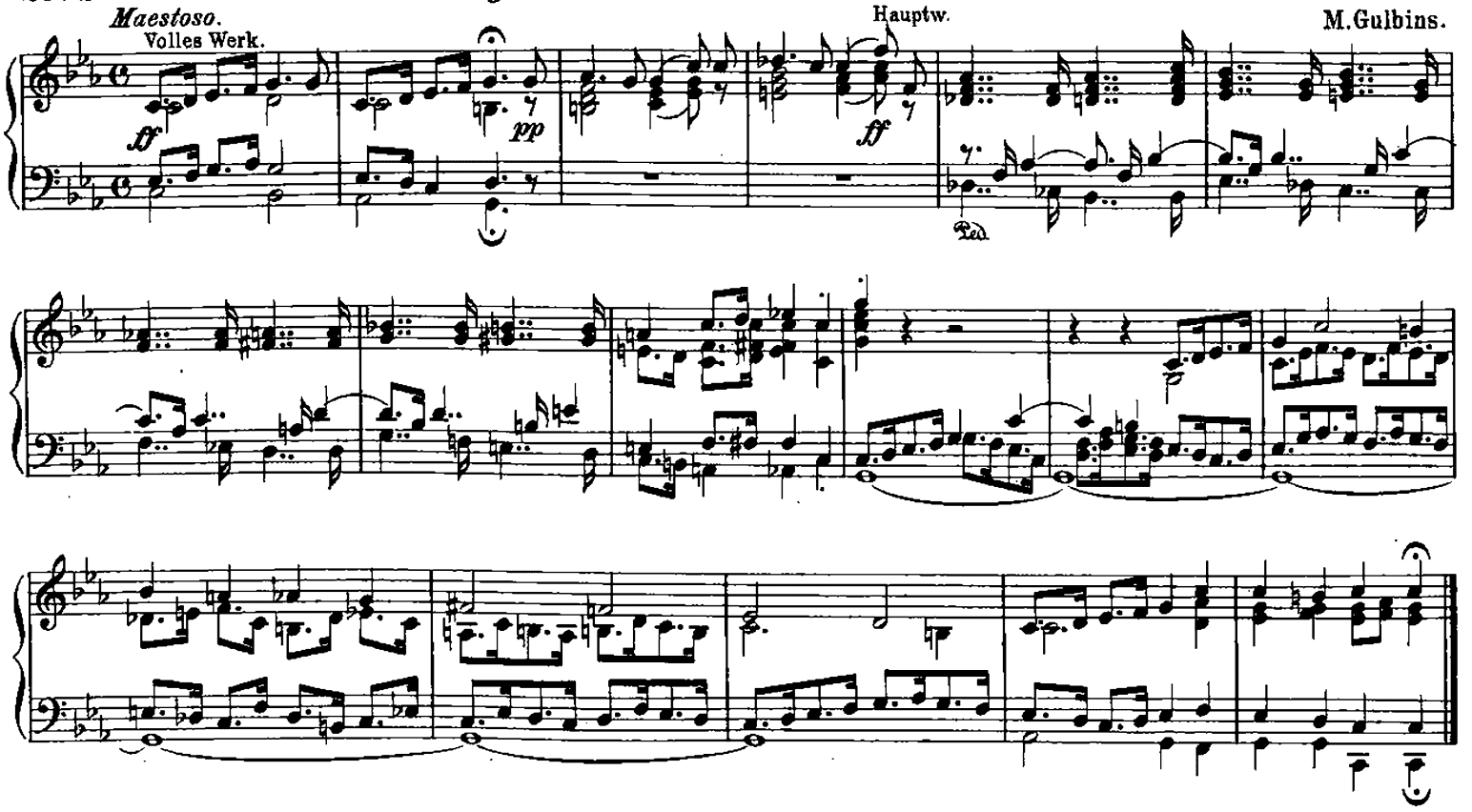


27. Liebster Jesu, wir sind hier.

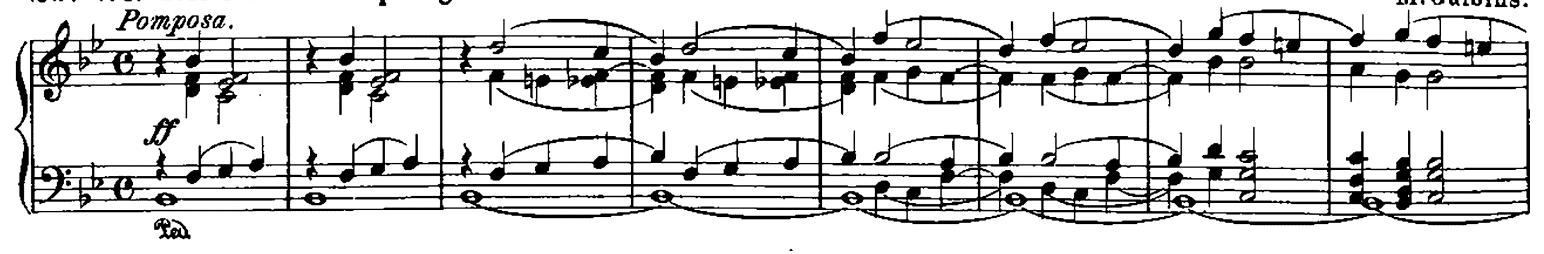
M. Gulbins.

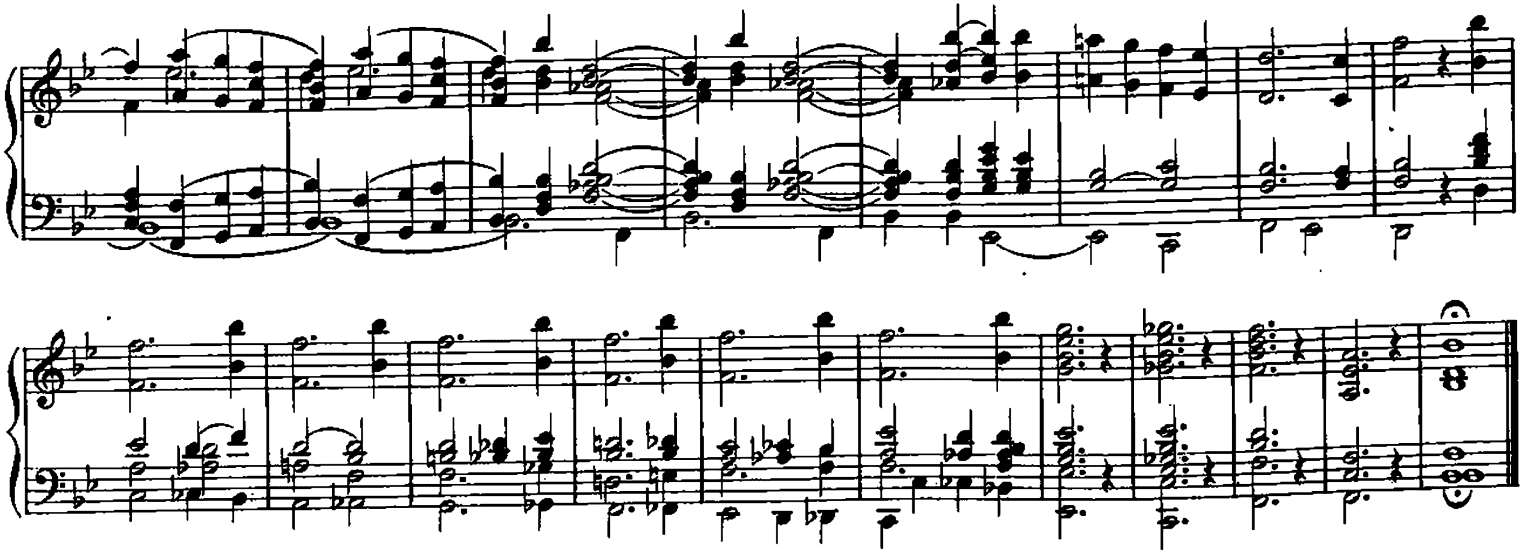


28. Sollt' ich meinem Gott nicht singen.



29. Wie soll ich dich empfangen.

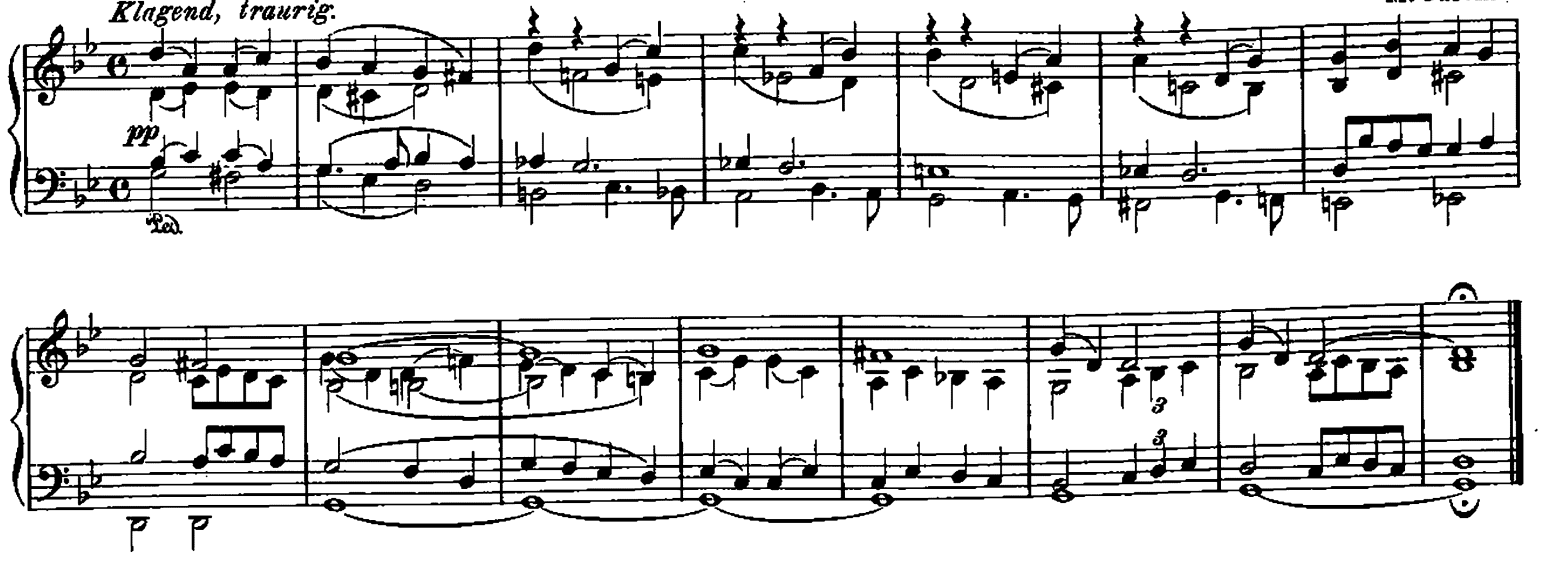




30. Zion klagt mit Angst und Schmerzen.

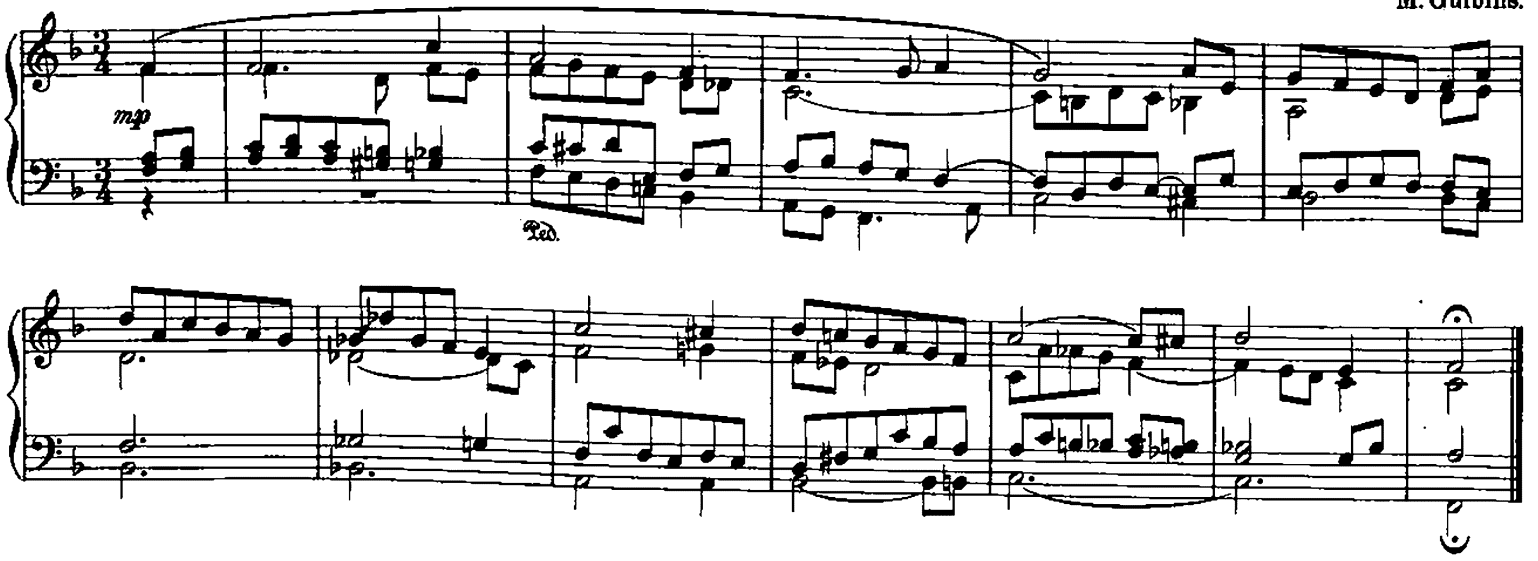
M. Gulbins.

Klagend, traurig.



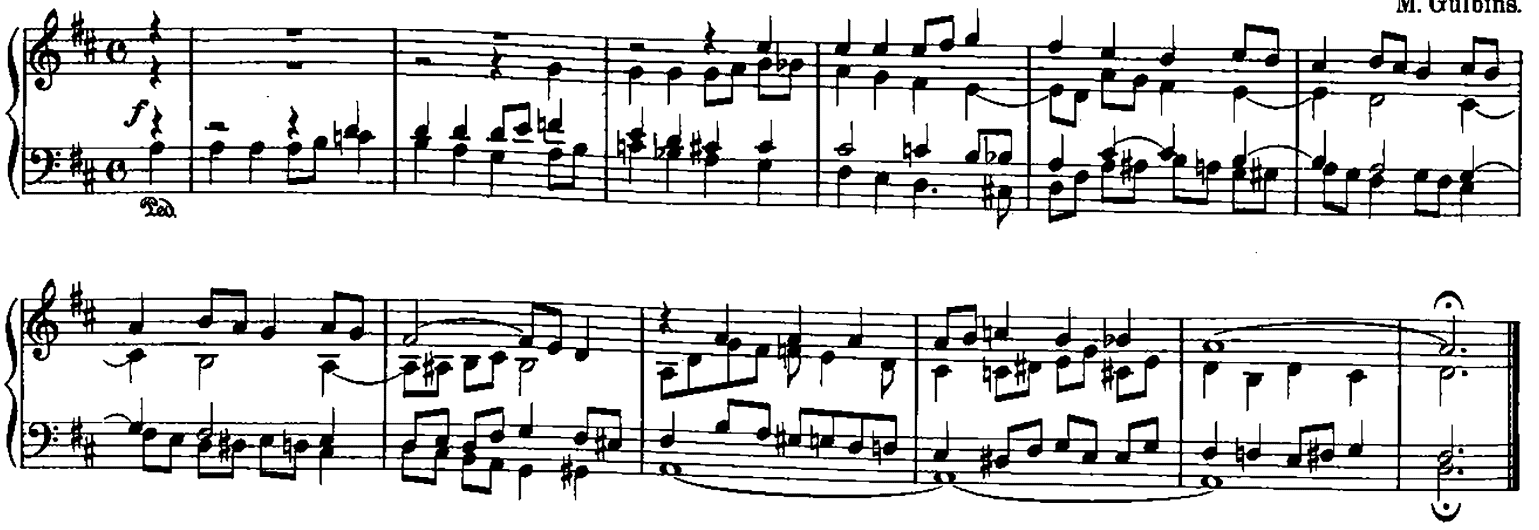
31. Aus meines Herzens Grunde. (Rhythm. Form.)

M. Gulbins.



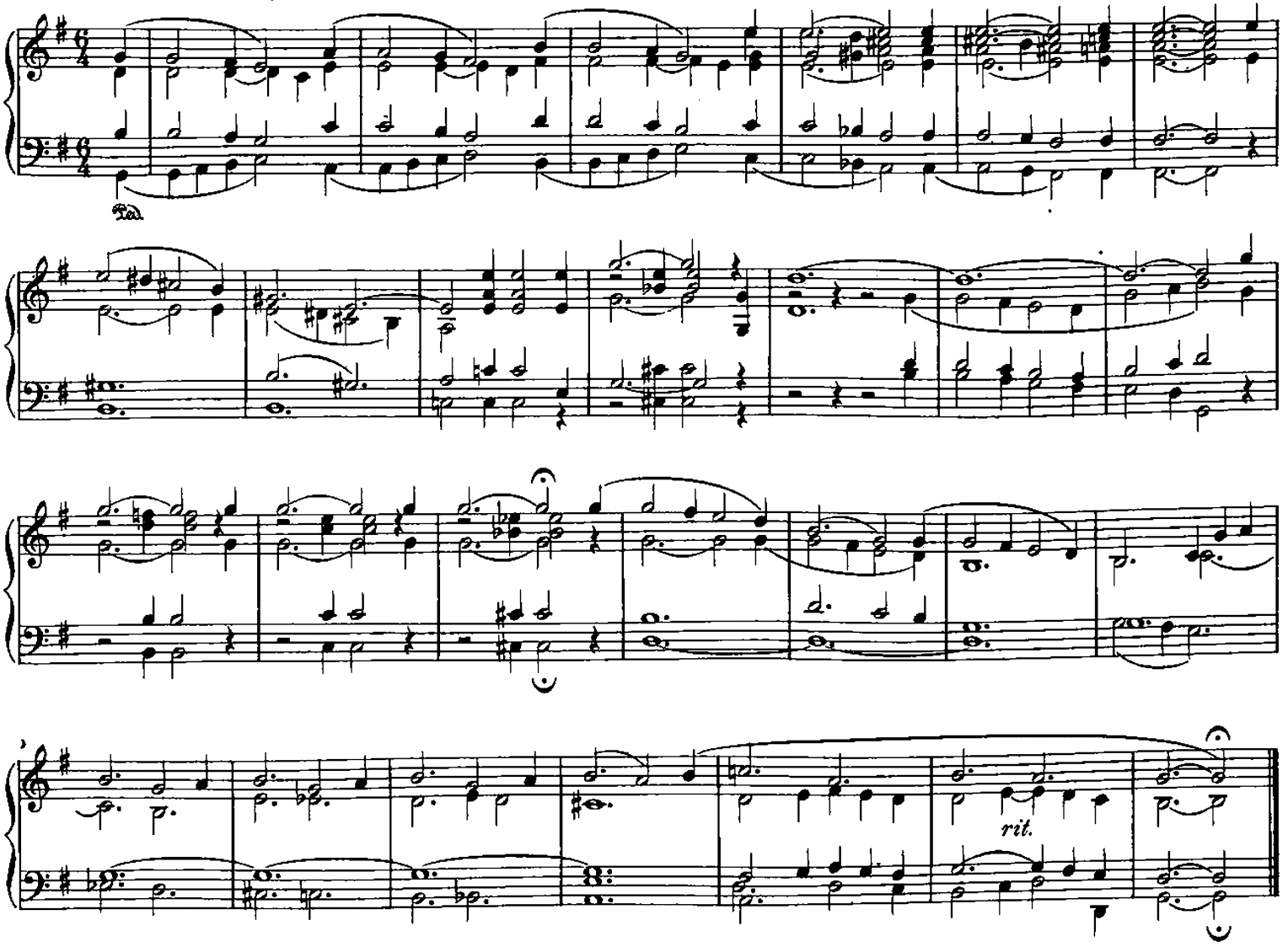
32. Es ist das Heil uns kommen her.

M. Gulbins.



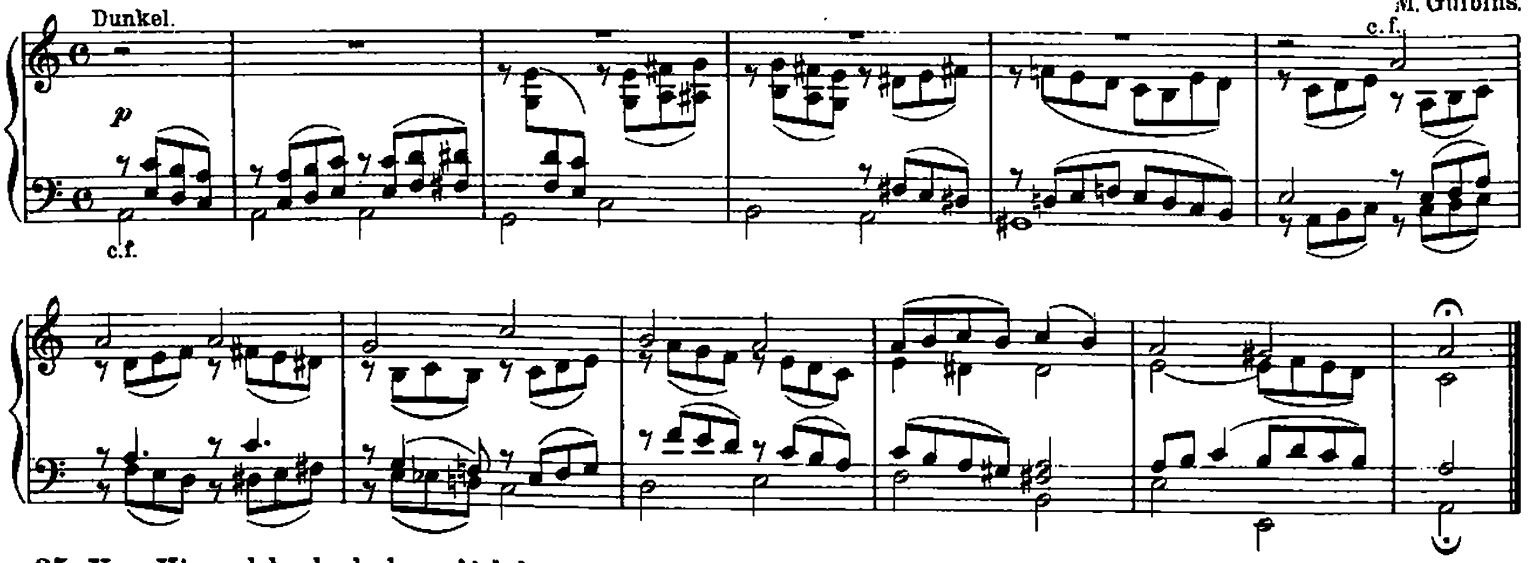
33. Nun lob' mein Seel', den Herren.

M. Gulbins.



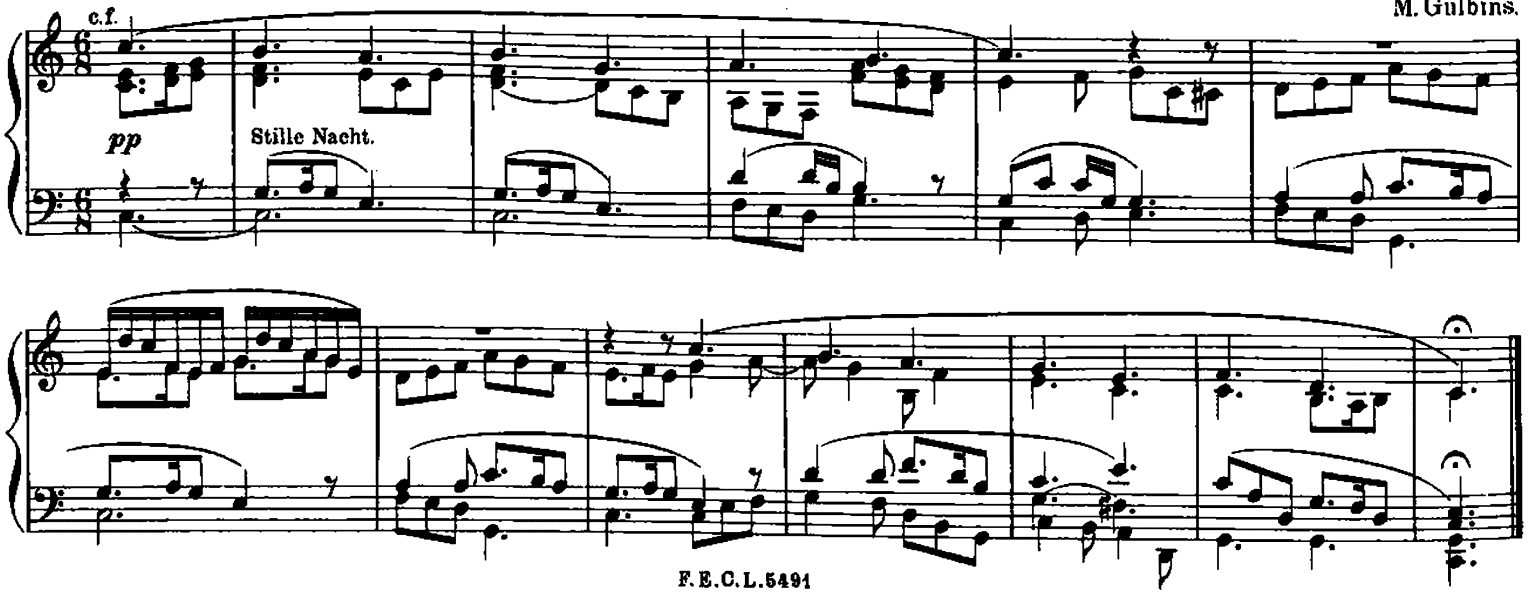
34. Ich hab' mein Sach' Gott heimgestellt.

M. Gulbins.



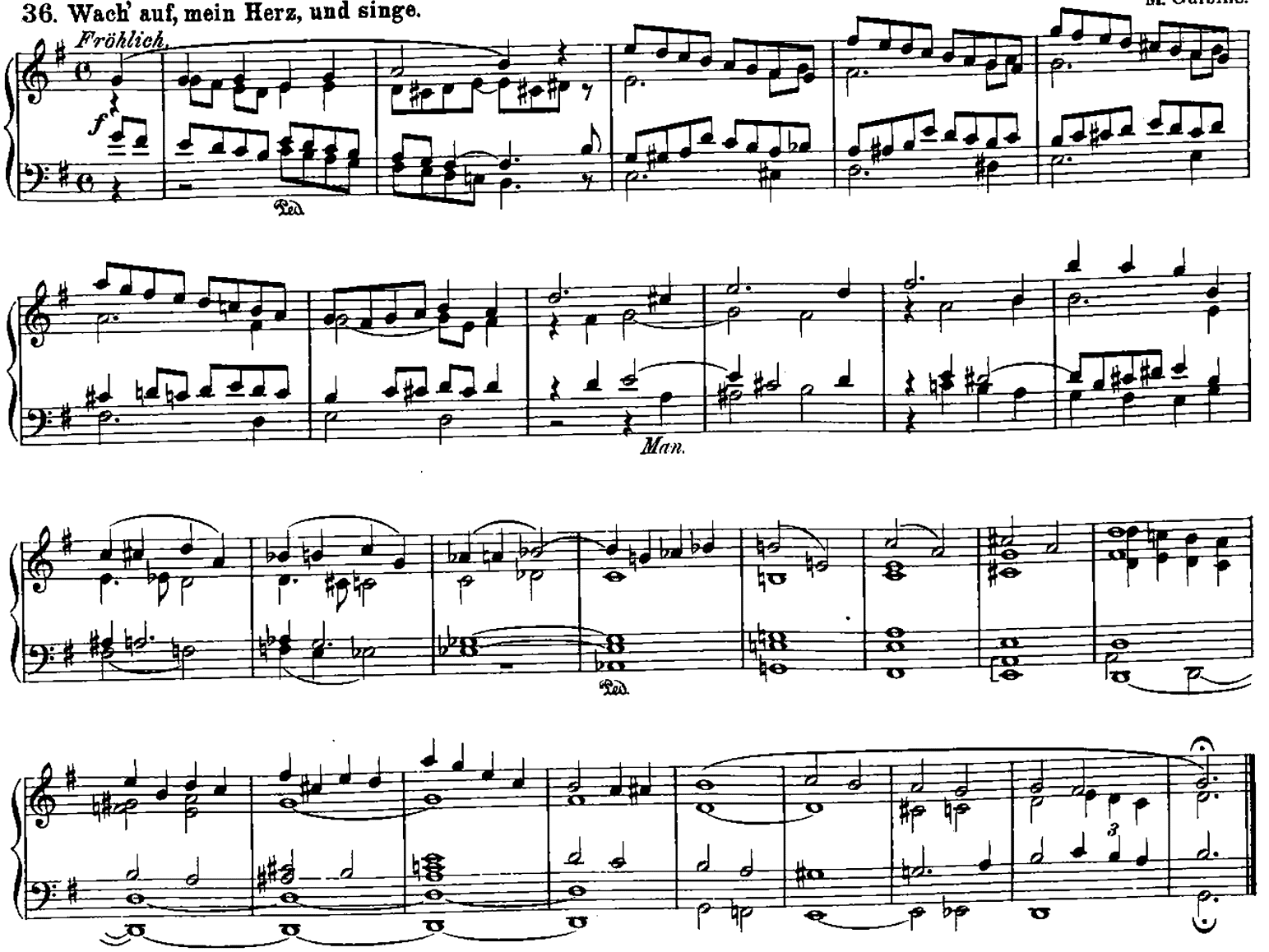
35. Vom Himmel hoch, da komm' ich her.

M. Gulbins.



36. Wach' auf, mein Herz, und singe.

M. Gulbins.



F.E.C.L. 5491

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

73 Orgelvorspiele

zu bekannten Chorälen der evangelischen Kirche
von
Otto Brieger.

Op. 1. In einem Bande quer 4°. Elegant geheftet netto ℳ 3,—.

Präludien-Album.

Hundert Vorspiele für die Orgel zu Chorälen der evangelischen Kirche
von
Otto Brieger.

Op. 2. In einem Bande quer 4°. Elegant geheftet netto ℳ 4,50.

Postludien-Album.

Sechzig Nachspiele für die Orgel zu Chorälen der evangelischen Kirche
von
Otto Brieger.

Op. 3. In einem Bande quer 4°. Elegant geheftet netto ℳ 4,50.

Dem mehr und mehr wachsenden Verlangen nach würdigen, künstlerisch ausgestalteten Orgel-Compositionen für den Gottesdienst entsprechen die vorliegenden zahlreichen Vor- und Nachspiele Otto Brieger's voll und ganz. Es liegen darin für jeden Organisten wahrhafte Schätze, wie sie köstlicher kaum irgendwo zu finden sind. Ihren Werth zuerst erkannt und die Aufmerksamkeit weiterer Kreise darauf gelenkt zu haben, gehört zu den Verdiensten des berühmten Orgelmeisters Otto Dienel, Kgl. Musikdirector, sowie des Professor Robert Radecke, Director des Kgl. academischen Instituts für Kirchenmusik in Berlin. Ersterer nimmt keinen Anstand, Otto Brieger's „schöne Vorspiele" denen eines Sebastian Bach an die Seite zu stellen und ihnen vor diesen sogar insofern den Vorzug einzuräumen, als sie unserer Zeit verständlicher, da sie nicht bloss die jetzt üblichen Melodien berücksichtigen, sondern sich auch mit der Fassungskraft des Zuhörers in das rechte Einvernehmen setzen, während Robert Radecke von „Bewunderung über die Schönheit der phantasie- und erfindungsreichen Vorspiele" und deren meisterliche Behandlung erfüllt ist.

Jeder, der sie kennen lernt, wird ebenfalls aufrichtige Freude daran finden.

31 rhythmische Choralvorspiele

für Orgel von
Gustav Flügel.

Op. 121. In einem Bande quer 4°. Geheftet Preis netto ℳ 2,—.

Diese 31 Vorspiele zu den bekanntesten rhythmischen Chorälen sind für den gottesdienstlichen Gebrauch bestimmt, melodisch fliessend und in echt kirchlichem Stil geschrieben. Gustav Flügel zeigt sich auch hier wieder als Meister des Contrapunktes, den er innerlich zu beleben versteht. Die Vorspiele sind theils mittelschwer, theils leicht spielbar und meist für Orgel mit zwei Manualen; bei einzelnen Nummern ist jedoch angedeutet, wie man auch auf Orgeln mit nur einem Manual den C.-P. wirksam hervorheben kann. Dass sich auch einige Fest-Präludien darunter finden, wird Vielen hochwillkommen sein. Ohne Frage ist Flügel's Op. 121 eine wahrhafte Bereicherung der Orgel-Literatur.

Präludienbuch für Orgel.

Zum Gebrauche in Lehrer-Bildungsanstalten, sowie beim Gottesdienste
bearbeitet von
Bernhard Kothe.

Ein starker Band in quer 4°. Elegant geheftet ℳ 3,— netto.

Ueberall wo das Bedürfniss nach leichteren Stücken vorhanden, wird diese von kundiger Hand zusammengestellte Sammlung von 311 Sätzen willkommen sein.

Kothe's Präludienbuch wurde mehrfach als ein „Musterbuch" bezeichnet und von den höchsten Unterrichtsbehörden als Unterrichtsmittel anempfohlen.

Orgelvorspiele von Gustav Merk.

Op. 4. **24 Orgelvorspiele.** Geheftet . . . . . netto ℳ 2,—
Op. 6. **50 leicht ausführbare Vorspiele** für die Orgel. Geheftet netto ℳ 2,—
Op. 9. **20 Orgelvorspiele.** Geheftet . . . . . netto ℳ 1,50
Op. 15. **40 kurze u. leicht ausführb. Vorspiele** f. d. Orgel. Geh. netto ℳ 1,50
Op. 25. **32 Orgelvorspiele.** Geheftet . . . . . netto ℳ 2,—

Domcapellmeister J. G. E. Stehle in St. Gallen schreibt u. A. darüber wörtlich: „Die Orgelhefte bieten sehr gute und vor allem ganz leicht spielbare Stücke, welche mit zweckmässiger Pedal-Applicatur versehen sind. Mehrere Nummern sind speciell über Choräle, die übrigen sind Präludien. Vorspiele, theils für volles Werk, theils für gegebene Farben und Schattirungen. Letzteres ist's, was mir an den Heften ganz besonders gefallt, weil man sie selten oder fast nie bei Werken von dieser leichten Ausführbarkeit trifft; es ist da in der Regel fast alles in dem so bodenlos langweiligen Schulmeisterzwirn gehalten, hier aber kann auch ein weniger gewandter Organist abwechslungsreich und interessant vortragen".

Merk, Gustav, Op. 21. **900 Choral-Zwischenspiele** für Orgel, Harmonium oder Pianoforte. Geheftet . . . . . netto ℳ 3,—

214 Orgelvorspiele

zu 203 Chorälen für den kirchlichen Gebrauch
geordnet nach dem in der Weimar'schen Landeskirche
eingeführten neuen Gesang- und Choralbuche und mit einigen nachgetragenen Chorälen versehen von
H. Riedel.

In quer 4°. Geheftet ℳ 4,— netto.

Der Grossherzogl. Sächsische Kirchenrath hat das Werk zur Einführung empfohlen. In der betreffenden Verordnung heisst es:

„Da diese von einem tüchtigen Meister componirten Vorspiele sich einestheils durch Einfachheit, kirchlichen Charakter und Kürze (meist 16 Takte) auszeichnen, anderntheils durch Geist und Eigenart hervorragen und in jeder Beziehung zur Erbauung der Gemeinde geeignet sind, so empfehlen wir dieselben den Geistlichen, Organisten und mit dem Kirchendienste betrauten Lehrern zum Gebrauche, bezüglich zum Ankauf aus den Kirchkassen."

Die Orgel und ihr Bau.

Ein systematisches Handbuch
für Organisten, Orgelrevisoren und Kirchenvorstände
von
Joh. Julius Seidel.

Vierte vermehrte und verbesserte Auflage bearbeitet von Bernhard Kothe.
Mit zahlreichen in den Text gedruckten Abbildungen.

Gr. 8°. Elegant geheftet. Preis ℳ 5,— netto, gebunden ℳ 6,— netto